

# BAUGRUNDINSTITUT LANGER GmbH

---



**Projekt:** Zusatzerkundung der Böden im Hinblick auf den Bau von  
Versickerungsanlagen

**Ort:** Neubaugebiet „Laubenheimer Straße“, Mainz-Weisenau

**Auftraggeber:** Wilma Wohnen Süd Bauprojekte GmbH,  
Am Holzweg 26, 65830 Kriftel

Geotechnischer Bericht Nr. 018/10-01  
vom 26. April 2010

**Aushändigung:** Wilma Wohnen Süd Bauprojekte GmbH, Hr. Hirsch,  
Am Holzweg 26, 65830 Kriftel

## Vorbemerkung

Die im Neubaugebiet „Laubenheimer Straße“ in Mainz-Weisenau vorhandenen Bodenschichten wurden zum einen durch unser Baugrundgutachten Nr. 073/09-02 vom 18.05.2009 als auch durch die vorliegende Zusatzuntersuchung vom 09.04.10 erkundet.

## Feststellungen

Hinsichtlich der Versickerung von nicht schädlich verunreinigtem Niederschlagswasser werden die im Kapitel 9 auf Seite 10 unseres oben genannten Gutachtens festgehaltenen Ergebnisse im Rahmen dieser Zusatzuntersuchung bestätigt:

Im Baugebiet besteht die Schichtenfolge in den oberen Bereichen hauptsächlich aus quartären Ton- und Schluffdeckschichten, die für den Bau von fachgerechten Versickerungsanlagen nicht geeignet sind, da die Durchlässigkeitsbeiwerte dieser Deckschichten  $< 1 \times 10^{-6}$  m/s betragen.

Die Untergrenze der für eine Versickerung nicht geeigneten quartären Ton- oder Schluffdeckschichten wurden an den bisher durchgeführten Untersuchungsstellen in folgenden Tiefen unter Aufschlussansatzpunkt bzw. in folgenden Tiefen bezogen auf Vergleichshöhe (Vglh.) \*) nachgewiesen.

BS1	2,60 m (19,49 m Vglh.)
BS2	2,90 m (19,80 m Vglh.)
BS3	4,10 m (19,55 m Vglh.)
BS4	4,70 m (18,03 m Vglh.)
BS5	3,60 m (18,17 m Vglh.)
BS6	4,00 m (17,78 m Vglh.)
BS7	3,30 m (19,27 m Vglh.)
BS8	3,60 m (18,29 m Vglh.)
BS9	4,70 m (16,38 m Vglh.)
BS10	3,60 m (16,77 m Vglh.)
BS11	4,90 m (16,68 m Vglh.)

Schurf 1	3,70 m (18,07 m Vglh.)
Schurf 2	3,90 m (16,94 m Vglh.)
Schurf 3	3,90 m (18,18 m Vglh.)
Schurf 4	4,00 m (19,68 m Vglh.)
Schurf 5	3,80 m (18,19 m Vglh.)

\*) Hinweis: Die Höheneinmessung der Aufschlusspunkte für die Schürfe der Zusatzuntersuchung und ebenso für die Kleinrammbohrungen des Gutachtens vom 18.05.2009 erfolgte auf die Oberkante eines Kanaldeckels (siehe Lageplan), deren Höhe von uns mit 20,00 m lokaler Vergleichshöhe angenommen wurde.

Für Versickerungsmaßnahmen kommen dagegen die unter den quartären Ton- und Schluffdeckschichten vorhandenen quartären Sande oder Kiese in Betracht.

Allerdings ist zu berücksichtigen, dass die quartären Sande und Kiese in der Tiefe wiederum von wasserstauenden tertiären Mergeln unterlagert werden.

Mit den aus den Schürfungen entnommenen Sandproben wurden im Labor Nasssiebungen durchgeführt und die Durchlässigkeitsbeiwerte ( $k_f$ -Werte) nach USBR/BIALAS anhand der Korngrößenverteilungen ermittelt. Es liegen folgende Ergebnisse vor:

Bodenproben	Tiefen	Bodenarten	$k_f$ -Werte nach USBR/BIALAS
Schurf 1	4,00 m	Sand, stark kiesig, schwach schluffig	$1,138 \times 10^{-4}$ m/s
Schurf 1	4,40 m	Sand, schwach kiesig, schwach schluffig	$2,008 \times 10^{-4}$ m/s
Schurf 2	4,40 m	Sand, schwach schluffig	$2,124 \times 10^{-4}$ m/s
Schurf 3	4,70 m	Sand, schwach kiesig, schwach schluffig	$2,736 \times 10^{-4}$ m/s
Schurf 4	4,30 m	Sand, schluffig	$< 1,0 \times 10^{-5}$ m/s
Schurf 5	4,20 m	Sand, schluffig	$1,060 \times 10^{-5}$ m/s

Wie bereits in unserem oben genannten Gutachten festgestellt wurde, werden die versickerungsfähigen Sand- und Kiesschichten in der Tiefe von wasserstauenden bindigen tertiären Böden unterlagert.

Die Oberfläche der wasserstauenden tertiären Schichten unterhalb der versickerungsfähigen Sande und Kiese wurde in folgenden Tiefen nachgewiesen:

- BS1 5,00 m (17,09 m Vglh.)
- BS2 Oberfläche nicht erreicht
- BS3 Oberfläche nicht erreicht
- BS4 Oberfläche nicht erreicht
- BS5 5,90 m (15,87 m Vglh.)
- BS6 Oberfläche nicht erreicht
- BS7 Oberfläche nicht erreicht
- BS8 Oberfläche nicht erreicht
- BS9 5,80 m (15,28 m Vglh.)
- BS10 4,90 m (15,47 m Vglh.)
- BS11 Oberfläche nicht erreicht

Mit den Baggerschürfen der Zusatzuntersuchungen vom 09.04.2010 wurde die Oberfläche der wasserstauenden tertiären Tonschichten unterhalb der durchlässigen Sande oder Kiese generell nicht erreicht.

### Folgerungen für die Versickerungsanlagen

Für Versickerungsmaßnahmen kommen im vorliegenden Fall nur die quartären Sand- oder Kiesschichten in Betracht, deren Oberfläche in den vorgenannten Tiefen nachgewiesen wurden. Mindestens die Sohlen der geplanten Versickerungsanlagen müssen in einwandfreiem hydraulischen Kontakt mit den stark durchlässigen Sand- und Kiesschichten stehen, wobei weniger durchlässige Sand- und Kiesbereiche, die nur infolge einer Verlehmung nur als durchlässig zu bezeichnen sind, (Schurf 4, Probe 4,30 m Tiefe und Schurf 5, Probe 4,20 m Tiefe) ggf. durchfahren werden müssen.

Als Versickerungsanlagen kommen vor allem Rigolenversickerungen (ohne Verteilerrohr) oder eine Rohrversickerung (überdeckte Rohrgräben mit unterirdischer Wasserzuführung) sowie ggf. auch Versickerungsschächte in Betracht.

Der Bau von Versickerungsmulden führt im vorliegenden Fall nicht zum Erfolg, da Versickerungsmulden aufgrund ihrer recht flachen Bauweise lediglich innerhalb der wasserstauenden bindigen quartären Deckschichten einschneiden.

Ebenso sind auch Flächenversickerungen (z. B. im Bereich der Erdplanien) nicht möglich, da die mittlere Durchlässigkeit der Böden im Bereich der voraussichtlichen Erdplanien zu gering ist.

Hinweis: Neben den vorgenannten Ergebnissen sollte im vorliegenden Fall allerdings bei den zuständigen Behörden nachgefragt werden, ob das Baugebiet evtl. im Bereich einer Trinkwasserschutzzone liegt, für die dann unter Umständen weitere Einschränkungen hinsichtlich des Baus von Versickerungsanlagen resultieren.

Wie bereits in unserem Gutachten 073/09-02 festgestellt wurde, liegt der Grundwasserspiegel tiefer als 6,0 m, so dass unter Berücksichtigung der vorstehenden Angaben das Grundwasser nicht durch die Versickerungsanlagen tangiert wird, d.h. bei einer wirtschaftlichen Bauweise besteht ein ausreichender Abstand der Untergrenzen der Versickerungsanlagen zum Grundwasserspiegel.

### **Schlussbemerkung**

Sollten im Zuge des Projektes noch Fragen auftreten, so bitten wir, unser Baugrundinstitut zur Beratung einzuschalten.

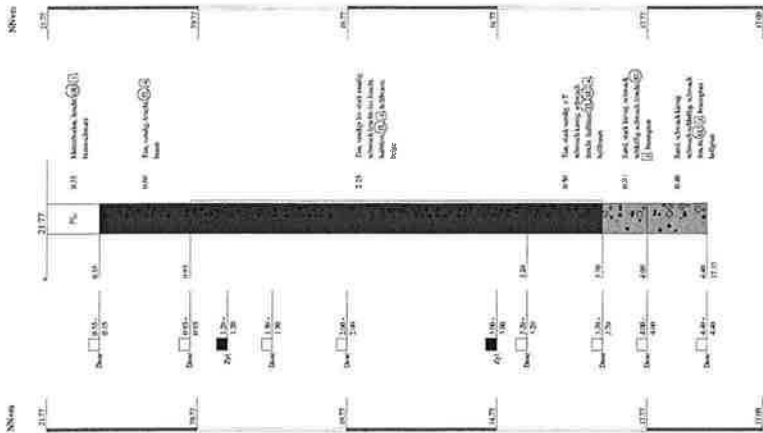
BAUGRUNDINSTITUT  
LANGER GMBH

  
Langer, Dipl.-Geol.



M=1:1.000  
08.01.2009

**BEBAUUNGSKONZEPT  
LAUBENHEIMER STRASSE MAINZ - WEISENAU**



Genehmigt am 09.04.2010

ZEICHENERKLÄRUNG (S. DIN 4023)

Zeichenerklärung nach DIN 4023 (S. 10)

BEZEICHNUNG	Abkürzung	Maßstab	Material
Mischschutt	M	1:1	Mischschutt
Sand	S	1:1	Sand
Kies	K	1:1	Kies
Schutt	U	1:1	Schutt

SONSTIGE	Abkürzung	Material
Stahlbeton	StB	Stahlbeton
Stahl	St	Stahl
Stahlgewebe	StG	Stahlgewebe
Stahlgewebe Glas (STG)	StG	Stahlgewebe Glas (STG)

Bauverfahren:

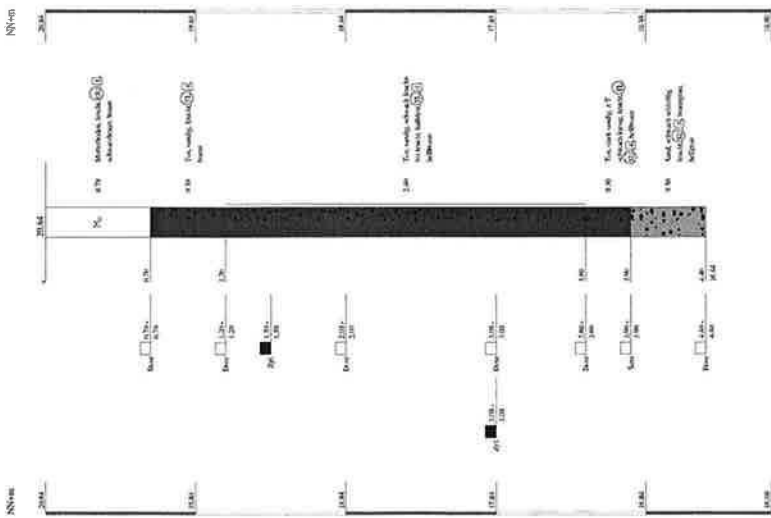
Zweitunternehmung  
Laubenheimer Straße, Mainz-Weisenau

Planbezeichnung:

Schl

Plan-Nr: 2.1  
**Baugrundinstitut Langer GmbH**  
 Am Seegraben 22  
 63505 Langenselbold  
 Tel.: 06184-3013  
 Fax.: 06184-3016

Maßstab: 1:30  
 Bearbeiter: Langer, Dipl.-Geol.  
 Gezeichnet: US  
 Datum: 21.04.10  
 Geplant:  
 Gezeichnet: 018/041  
 Projekt-Nr: 018/041



durchgeführt am 19.04.2010

**ZEICHENERKLÄRUNG (S. DIN 4023)**

PROJEKTLEITUNG  
 Prof. Dr. Grottel, Lehrstuhl für Bauphysik  
 Universität Bayreuth

**BEZEICHNUNG**  
 Material  
 Ausführung  
 Schicht

M	R
T	S
U	H

**BEZEICHNUNG**  
 Material  
 Ausführung  
 Schicht

nach DIN 18 190 - 2.8  
 nach DIN 18 190 - 2.8  
 nach DIN 18 190 - 2.8

**BEZEICHNUNG**  
 Material  
 Ausführung  
 Schicht

nach DIN 18 190 - 2.8  
 nach DIN 18 190 - 2.8  
 nach DIN 18 190 - 2.8

**BEZEICHNUNG**  
 Material  
 Ausführung  
 Schicht

nach DIN 18 190 - 2.8  
 nach DIN 18 190 - 2.8  
 nach DIN 18 190 - 2.8

**BEZEICHNUNG**  
 Material  
 Ausführung  
 Schicht

nach DIN 18 190 - 2.8  
 nach DIN 18 190 - 2.8  
 nach DIN 18 190 - 2.8

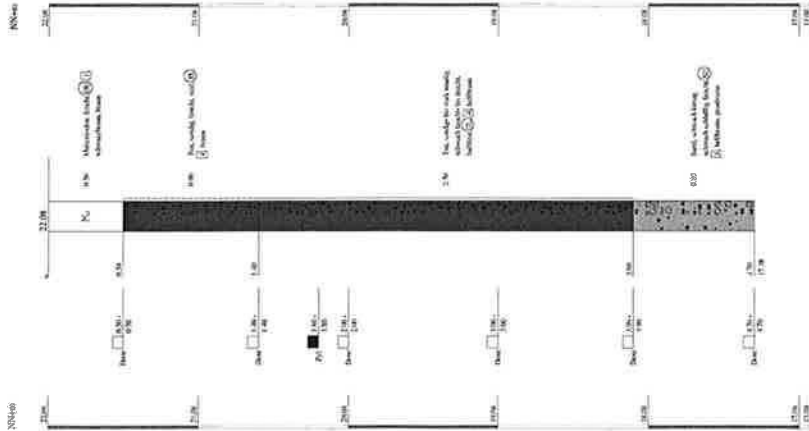
**BEZEICHNUNG**  
 Material  
 Ausführung  
 Schicht

nach DIN 18 190 - 2.8  
 nach DIN 18 190 - 2.8  
 nach DIN 18 190 - 2.8

**Bauvorhaben:**  
 Zusatzuntersuchung  
 Laubenheimer Straße, Mainz-Weierau

**Planbezeichnung:**  
 Sch2

Plan-Nr.: 22	Maßstab: 1:20	Blatt-Nr.: 1/20	Datum: 21.04.10
Baugrundinstitut Langer GmbH	Bearbeiter: Langer, Dipl.-Geol.	Gezeichnet: DS	
Am Seegraben 22			
63505 Langenselbold			
Tel.: 06184-3013			
Fax.: 06184-3016			
Gezeichnet:			
Projekt-Nr.: 018/10/01			



Ansicht Schnitt am 09/04/2010

ZEICHENERKLÄRUNG (S. DIN 4022)

■ Schutzblech  
 ■ Schutzblech (DIN 4023)  
 ■ Schutzblech (DIN 4024)

**BEZEICHNUNGEN**  
 Nr. 1  
 2  
 3  
 4  
 5  
 6  
 7  
 8  
 9  
 10  
 11  
 12  
 13  
 14  
 15  
 16  
 17  
 18  
 19  
 20

**LEGENDE**  
 H: = voll K: = nicht K: = nicht  
 B: = nicht B: = nicht  
 S: = nicht S: = nicht  
 R: = nicht R: = nicht  
 F: = nicht F: = nicht  
 G: = nicht G: = nicht  
 L: = nicht L: = nicht  
 P: = nicht P: = nicht  
 D: = nicht D: = nicht  
 W: = nicht W: = nicht  
 M: = nicht M: = nicht  
 T: = nicht T: = nicht  
 A: = nicht A: = nicht  
 N: = nicht N: = nicht  
 O: = nicht O: = nicht  
 Z: = nicht Z: = nicht  
 J: = nicht J: = nicht  
 I: = nicht I: = nicht  
 K: = nicht K: = nicht  
 H: = nicht H: = nicht  
 G: = nicht G: = nicht  
 F: = nicht F: = nicht  
 E: = nicht E: = nicht  
 D: = nicht D: = nicht  
 C: = nicht C: = nicht  
 B: = nicht B: = nicht  
 A: = nicht A: = nicht

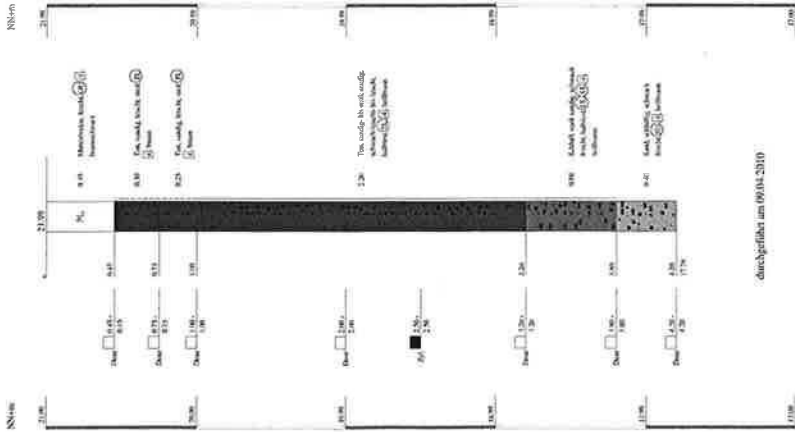
**Bauvorhaben:**  
 Zehnraumwohnung  
 Laubenheimer Straße, Mainz-Weisenau

**Planbezeichnung:**  
 Sch 13

Plan-Nr.: 23	Maßstab: 1:20	Blatt-Nr.: 1:20	Druckdatum: 21.04.10
Baugrundinstitut Langer GmbH	Bearbeiter: Langer, Dipl.-Geol.	Gezeichnet: L.S.	
Am Seegraben 22	Gelesen: _____	Gegeben: _____	
63305 Langenschloß			
Teil: 06184-3013			
Fax: 06184-3016	Projekt-Nr.: 019/0541		







durchgeführt am 09/04/2010

**ZEICHENERKLÄRUNG (S. DIN 4023)**

VERGLEICHEN SIE DIESE ZEICHENBEZEICHNUNGSLEISTE MIT DEN VORGESCHRIBENEN ZEICHENBEZEICHNUNGSLEISTEN NACH DIN EN ISO 10261-1

Ma	Ma	Ma	Ma
1	2	3	4
5	6	7	8
9	10	11	12

- schraffiert (S. 1)  
 - gestrichelt (S. 1)  
 - abstrichlos (S. 1)

**Bauvorhaben:**

Zusatzuntersuchung  
 Laubenheimer Straße, Mainz-Weierhau

**Planbezeichnung:**

Sch5

Plan-Nr.	25	Maßstab:	1:20
Baugrundinstitut Langer GmbH		Bearbeiter:	Langer, Dipl.-Geod.
Am Seegraben 22		Gezeichnet:	05
63505 Langenselbold		Gelesen:	
Tel.: 06184-3013		Geeben:	
Fax.: 06184-3016		Projekt-Nr.:	010/001
		Datum:	21.04.10

SCHICHTENVERZEICHNIS

Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekemten Proben

Bohrung: *Schl*

Karte i.M. 1:20

Nr:

Gitterwerte des Bohrpunktes: Rechts:

Name des Kartenblattes:

Ort, in oder bei dem die Bohrung liegt: *Laubenheimer Straße, Mainz-Weisenau*

Hoch:

Zweck der Bohrung: *Baugrunduntersuchung*

Kreis:

Höhe des Ansatzpunktes zu Vglh. in *21.77*

Baugrund:

(Ansatzpunkt *0.00* m über Gelände)

Auftraggeber: *Wilma Wohnen Süd Bauprojekte GmbH, Am Holzweg 26, 65830 Kriftel*

Objekt:

Geräteführer:

Bohrunternehmer: *BGI Langer GmbH, Am Seegraben 22, 63505 Langenselbold*

Endteufe: *4.40* m unter Ansatzpunkt <sup>1)</sup>

Geböhrt vom *09.04.2010* bis

---

Unterschrift des Geräteführers

---

Fachtechnisch bearbeitet von *Langer, Dipl.-Geol.*

am *21.04.2010*

Proben nach Bearbeitung aufbewahrt bei

Anzahl: *8*

unter Nr.:

---

<sup>1)</sup> bei Schrägbohrungen = Bohrlänge

<sup>2)</sup> Verrohrte Strecken sind unterstrichen

		Schichtenverzeichnis für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekerntem Proben				Anlage: 3							
Bauvorhaben:						Report: AZ:							
Bohrung Nr.: <i>Schl / Blatt 1</i>					Datum: 21.04.2010								
1	2			3	4	5	6						
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust	Entnommene Proben								
	b) Ergänzende Bemerkungen <sup>1)</sup>				Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante						
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe										
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung <sup>1)</sup>	h) <sup>1)</sup> Gruppe		i) Kalk- gehalt								
0.35	a) <i>Mutterboden</i>			<i>feucht</i>	<i>Dose</i>	<i>1</i>	<i>0.35</i>						
	b)												
	c)	d)	e) <i>braunschwarz</i>										
	f)	g)	h) <i>OU</i>					i)					
0.95	a) <i>Ton, sandig</i>			<i>feucht</i>	<i>Dose</i>	<i>2</i>	<i>0.95</i>						
	b) <i>viele Wurzeln</i>												
	c)	d)	e) <i>braun</i>										
	f)	g) <i>Quartär</i>	h) <i>TL</i>					i)					
3.20	a) <i>Ton, sandig - stark sandig</i>			<i>schwach feucht bis feucht</i>	<i>Zyl.</i>	<i>1</i>	<i>1.20</i>						
	b)							<i>Dose</i>	<i>3</i>	<i>1.50</i>			
	c) <i>halbfest</i>	d)	e) <i>hellbraun, beige</i>								<i>Dose</i>	<i>4</i>	<i>2.00</i>
	f)	g) <i>Quartär</i>	h) <i>TL</i>										
3.70	a) <i>Ton, stark sandig, z.T. schwach kiesig</i>			<i>schwach feucht</i>	<i>Dose</i>	<i>6</i>	<i>3.70</i>						
	b) <i>mit stark schluffigem Sand</i>												
	c) <i>halbfest</i>	d)	e) <i>hellbraun</i>										
	f)	g) <i>Quartär</i>	h) <i>TL, SU<sup>-</sup></i>					i)					
4.00	a) <i>Sand, stark kiesig, schwach schluffig</i>			<i>schwach feucht</i>	<i>Dose</i>	<i>7</i>	<i>4.00</i>						
	b)												
	c)	d)	e) <i>braungrau</i>										
	f)	g) <i>Quartär</i>	h) <i>SU</i>					i)					
4.40	a) <i>Sand, schwach kiesig, schwach schluffig</i>			<i>schwach feucht</i>	<i>Dose</i>	<i>8</i>	<i>4.40</i>						
	b)												
	c)	d)	e) <i>braungrau, hellgrau</i>										
	f)	g) <i>Quartär</i>	h) <i>SU</i>					i)					

<sup>1)</sup> Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor

**SCHICHTENVERZEICHNIS**

Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Bohrung: *Sch2*

Karte i.M. 1:20

Nr:

Gitterwerte des Bohrpunktes: Rechts:

Name des Kartenblattes:

Hoch:

Ort, in oder bei dem die Bohrung liegt: *Laubhelmer Straße, Mainz-Weisenau*

Kreis:

Zweck der Bohrung: *Baugrunduntersuchung*

Baugrund:

Höhe des Ansatzpunktes zu Vglh. in *20.84*

(Ansatzpunkt *0.00* m über Gelände)

Auftraggeber: *Wilma Wohnen Süd Bauprojekte GmbH, Am Holzweg 26, 65830 Kriftel*

Objekt:

Geräteleiter:

Bohrunternehmer: *BGI Langer GmbH, Am Seegraben 22, 63505 Langenselbold*

Endteufe: *4.40* m unter Ansatzpunkt <sup>1)</sup>

Geböhrt vom *09.04.2010* bis

---

Unterschrift des Geräteleiters

---

Fachtechnisch bearbeitet von *Langer, Dipl.-Geol.*

am *21.04.2010*

Proben nach Bearbeitung aufbewahrt bei

Anzahl: *7*

unter Nr.:

---

<sup>1)</sup> bei Schrägbohrungen = Bohrlänge

<sup>2)</sup> Verrohrte Strecken sind unterstrichen

		Schichtenverzeichnis für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekerneten Proben			Anlage: 3	
Bauvorhaben:					Bericht:	
Bohrung Nr.: Sch2 / Blatt 1					AZ:	
					Datum: 21.04.2010	
1	2	3		4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen	Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust		Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen <sup>1)</sup>			Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut					
	f) Übliche Benennung			g) Geologische Benennung <sup>1)</sup>	h) <sup>1)</sup> Gruppe	i) Kalk- gehalt
0.70	a) Mutterboden	feucht		Dose	1	0.70
	b)					
	c)	d)	e) schwarzbraun, braun			
	f)	g)	h) OU   i)			
1.20	a) Ton, sandig	feucht		Dose	2	1.20
	b) viele Wurzeln					
	c)	d)	e) braun			
	f)	g) Quartär	h) TL   i)			
3.60	a) Ton, sandig	schwach feucht bis feucht		Zyl. Dose Dose Zyl. Dose	1 3 4 2 5	1.50 2.00 3.00 3.00 3.60
	b)					
	c) halbfest	d)	e) hellbraun			
	f)	g) Quartär	h) TL   i)			
3.90	a) Ton, stark sandig, z.T. schwach kiesig	feucht		Dose	6	3.90
	b) mit stark schluffigem, z.T. schwach kiesigem Sand					
	c)	d)	e) hellbraun			
	f)	g) Quartär	h) TL, SU <sup>-</sup>   i)			
4.40	a) Sand, schwach schluffig	feucht		Dose	7	4.40
	b)					
	c)	d)	e) braungrau, hellgrau			
	f)	g) Quartär	h) SU   i)			

<sup>1)</sup> Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor

Anlage : 3

Projekt-Nr.: 018/10-01

SCHICHTENVERZEICHNIS

Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Bohrung: *Sch3*

Karte i.M. 1:20

Nr:

Gitterwerte des Bohrpunktes: Rechts:

Name des Kartenblattes:

Ort, in oder bei dem die Bohrung liegt: *Laubenheimer Straße, Mainz-Weisenau*

Hoch:

Zweck der Bohrung: *Baugrunduntersuchung*

Kreis:

Höhe des Ansatzpunktes zu Vglh. in 22.08

Baugrund:

(Ansatzpunkt 0,00 m über Gelände)

Auftraggeber: *Wilma Wohnen Süd Bauprojekte GmbH, Am Holzweg 26, 65830 Kriftel*

Objekt:

Geräteführer:

Bohrunternehmer: *BGI Langer GmbH, Am Seegraben 22, 63505 Langenselbold*

Endteufe: 4,70 m unter Ansatzpunkt <sup>1)</sup>

Geböhrt vom 09.04.2010 bis

---

Unterschrift des Geräteführers

---

Fachtechnisch bearbeitet von *Langer, Dipl.-Geol.*

am 21.04.2010

Proben nach Bearbeitung aufbewahrt bei

Anzahl: 6

unter Nr.:

---

<sup>1)</sup> bei Schrägbohrungen = Bohrlänge

<sup>2)</sup> Verrohrte Strecken sind unterstrichen

		Schichtenverzeichnis für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben				Anlage: 3		
Bauvorhaben:						Bericht:		
Bohrung						AZ:		
Nr.: Sch3 / Blatt 1						Datum: 21.04.2010		
1	2			3		4		
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust		Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen <sup>1)</sup>					Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung <sup>1)</sup>	h) <sup>1)</sup> Gruppe			i) Kalk- gehalt		
0.50	a) Mutterboden			feucht		Dose	1	0.50
	b)							
	c)	d)	e) schwarzbraun, braun					
	f)	g)	h) OU					
1.40	a) Ton, sandig			feucht		Dose	2	1.40
	b) viele Wurzeln							
	c) steif	d)	e) braun					
	f)	g) Quartär	h) TL					
3.90	a) Ton, sandig - stark sandig			schwach feucht bis feucht		Zyl. Dose Dose Dose	1 3 4 5	1.80 2.00 3.00 3.90
	b)							
	c) halbfest	d)	e) hellbraun					
	f)	g) Quartär	h) TL					
4.70	a) Sand, schwach kiesig, schwach schluffig			feucht		Dose	6	4.70
	b)							
	c)	d)	e) hellbraun, graubraun					
	f)	g) Quartär	h) SU					

<sup>1)</sup> Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor



SCHICHTENVERZEICHNIS

Kopfbblatt zum Schichtenverzeichnis für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekerneten Proben

Bohrung: *Sch4*

Karte i.M. 1:20

Nr:

Gitterwerte des Bohrpunktes; Rechts:

Name des Kartenblattes:

Ort, in oder bei dem die Bohrung liegt: *Laubenthaler Straße, Mainz-Weisenau*

Hoch:

Zweck der Bohrung: *Baugrunduntersuchung*

Kreis:

Höhe des Ansatzpunktes zu Vglh. m 23.68

Baugrund:

(Ansatzpunkt 0.00 m über Gelände)

Auftraggeber: *Wilma Wohnen Süd Bauprojekte GmbH, Am Holzweg 26, 65830 Kriftel*

Objekt:

Geräteführer:

Bohrunternehmer: *BGI Langer GmbH, Am Seegraben 22, 63505 Langenselbold*

Geböhrt vom 09.04.2010 bis

Endteufe: 4.30 m unter Ansatzpunkt <sup>1)</sup>

---

Unterschrift des Geräteführers

---

Fachtechnisch bearbeitet von *Langer, Dipl.-Geol.*

am 21.04.2010

Proben nach Bearbeitung aufbewahrt bei

Anzahl: 7

unter Nr.:

---

<sup>1)</sup> bei Schrägbohrungen = Bohrlänge

<sup>2)</sup> Verrohrte Strecken sind unterstrichen

		Schichtenverzeichnis für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekemten Proben				Anlage: 3		
Bauvorhaben:						Bericht:		
Bohrung Nr.: <i>Sch4 / Blatt 1</i>						AZ:		
						Datum: 21.04.2010		
1	2			3		4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kemverlust		Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen <sup>1)</sup>					Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung <sup>1)</sup>	h) <sup>1)</sup> Gruppe			i) Kalk- gehalt		
0.40	a) <i>Mutterboden</i>			<i>feucht</i>		<i>Dose</i>	<i>1</i>	<i>0.40</i>
	b)							
	c)	d)	e) <i>braunschwarz</i>					
	f)	g)	h) <i>OU</i>					
1.00	a) <i>Ton, sandig</i>			<i>feucht</i>		<i>Dose</i>	<i>2</i>	<i>1.00</i>
	b) <i>viele Wurzeln</i>							
	c)	d)	e) <i>braun</i>					
	f)	g) <i>Quartär</i>	h) <i>TL</i>					
1.40	a) <i>Ton, sandig</i>			<i>feucht</i>		<i>Dose</i>	<i>3</i>	<i>1.40</i>
	b)							
	c) <i>steif</i>	d)	e) <i>braun</i>					
	f)	g) <i>Quartär</i>	h) <i>TL</i>					
4.00	a) <i>Ton, sandig</i>			<i>feucht</i>		<i>Dose</i>	<i>4</i>	<i>2.00</i>
	b)							
	c) <i>steif</i>	d)	e) <i>hellbraun</i>					
	f)	g) <i>Quartär</i>	h) <i>TL</i>					
4.30	a) <i>Sand, schluffig</i>			<i>feucht</i>		<i>Dose</i>	<i>7</i>	<i>4.30</i>
	b)							
	c)	d)	e) <i>braungelb</i>					
	f)	g) <i>Quartär</i>	h) <i>SU<sup>-</sup></i>					

<sup>1)</sup> Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor

Anlage : 3

Projekt-Nr.: 018/10-01

SCHICHTENVERZEICHNIS

Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Bohrung: *Sch5*

Karte i.M. 1:20

Nr:

Gitterwerte des Bohrpunktes: Rechts:

Name des Kartenblattes:

Ort, in oder bei dem die Bohrung liegt: *Laubenheimer Straße, Mainz-Weisenau*

Hoch:

Zweck der Bohrung: *Baugrunduntersuchung*

Kreis:

Höhe des Ansatzpunktes zu Vglh. in *27.99*

Baugrund:

(Ansatzpunkt *0.00* m über Gelände)

Auftraggeber: *Wilma Wohnen Süd Bauprojekte GmbH, Am Holzweg 26, 65830 Kriftel*

Objekt:

Bohrunternehmer: *BGI Langer GmbH, Am Seegraben 22, 63505 Langenselbold*

Geräteführer:

Geböhrt vom *09.04.2010* bis

Endteufe: *4.20* m unter Ansatzpunkt <sup>1)</sup>

---

Unterschrift des Geräteführers

---

Fachtechnisch bearbeitet von *Langer, Dipl.-Geol.*

am *21.04.2010*

Proben nach Bearbeitung aufbewahrt bei

Anzahl: *7*

unter Nr.:

---

<sup>1)</sup> bei Schrägbohrungen = Bohrlänge

<sup>2)</sup> Verrohrte Strecken sind unterstrichen

		Schichtenverzeichnis für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekörnten Proben				Anlage: 3		
						Bericht:		
						AZ:		
Bauvorhaben:								
<b>Bohrung</b> Nr.: Sch5 / Blatt 1					Datum: 21.04.2010			
1	2			3		4		
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust		Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen <sup>1)</sup>					Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung <sup>1)</sup>	h) <sup>1)</sup> Gruppe			i) Kalk- gehalt		
0.45	a) Mutterboden			feucht		Dose	1	0.45
	b)							
	c)	d)	e) braunschwarz					
	f)	g)	h) OU					
0.75	a) Ton, sandig			feucht		Dose	2	0.75
	b)							
	c) steif	d)	e) braun					
	f)	g) Quartär	h) TL					
1.00	a) Ton, sandig			feucht		Dose	3	1.00
	b)							
	c) steif	d)	e) braun					
	f)	g) Quartär	h) TL					
3.20	a) Ton, sandig - stark sandig			schwach feucht bis feucht		Dose Zyl. Dose	4 1 5	2.00 2.50 3.20
	b)							
	c) halbfest	d)	e) hellbraun					
	f)	g) Quartär	h) TL					
3.80	a) Schluff, stark sandig			schwach feucht		Dose	6	3.80
	b) mit stark schluffigem Sand							
	c) halbfest	d)	e) hellbraun					
	f)	g) Quartär	h) UL,ST					
4.20	a) Sand, schluffig			schwach feucht		Dose	7	4.20
	b)							
	c)	d)	e) hellbraun					
	f)	g) Quartär	h) SU <sup>-</sup>					

<sup>1)</sup> Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor

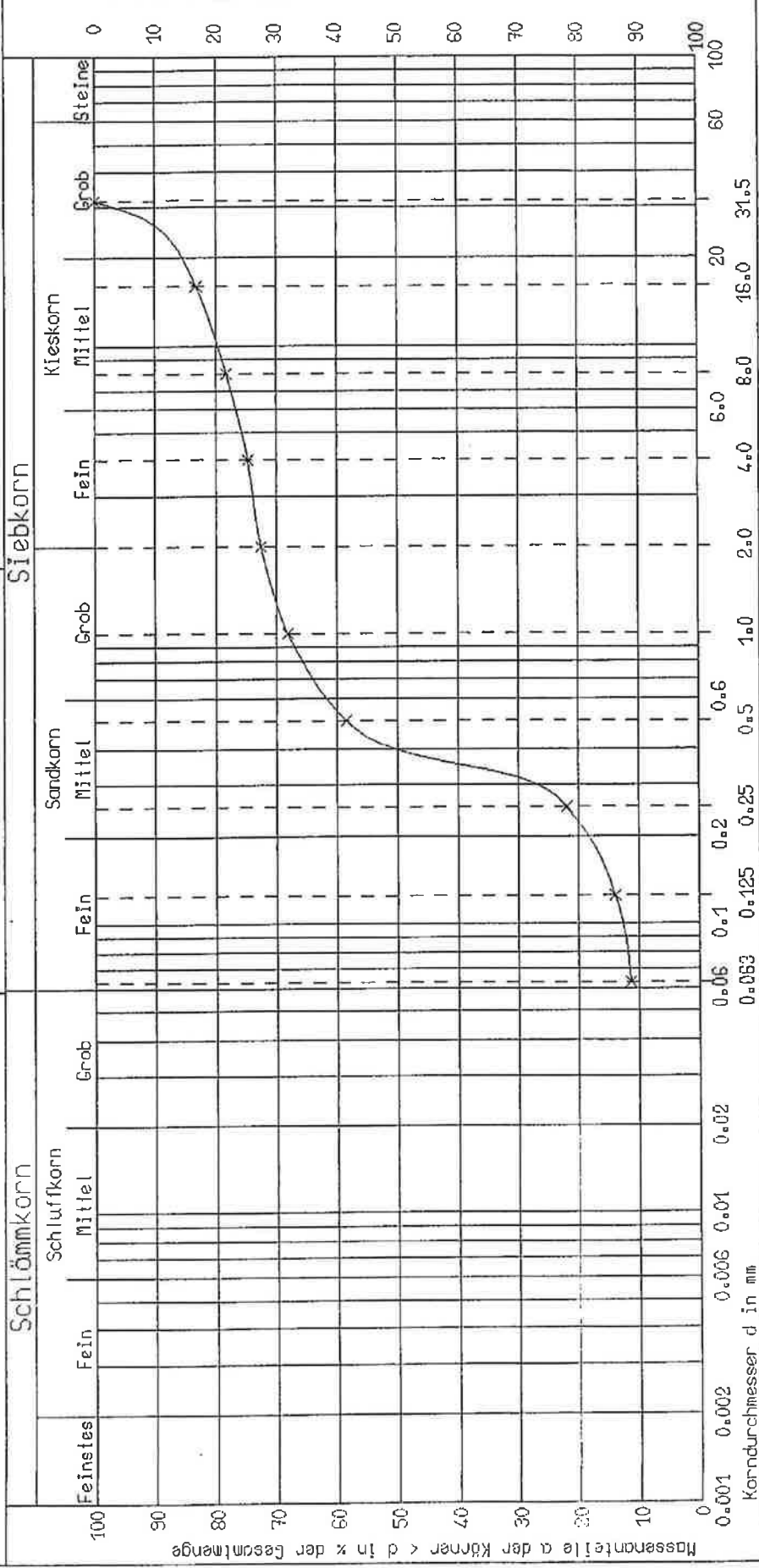
Am Seegraben 22, 63505 Langenselbold  
 Tel. 06184/3013 - Fax. 06184/3016

Prüfungs-Nr.: 018-01  
 Anlage: 4.1  
 zu: 018/10-01

Entnahmestelle: Schl  
 Entnahmetiefe: 4,00 m  
 Bodenart: Sand, stark kiesig,  
 schwach schluffig  
 Art der Entnahme: gestört  
 Entnahme am: 09.04.10 durch: H.Knizia

Bestimmung der Korngrößenverteilung durch  
**Naß- / Trockensiebung**  
 nach DIN 18123

Früfungs-Nr.: 018-01  
 Bauverhalten: Laubentheimer Straße  
 Mainz-Weisenau  
 ausgeführt durch: H.Knizia  
 am: 09.04.10  
 Bemerkung:



Schlammkorn		Schluffkorn		Sandkorn		Kieskorn		Steine	
Feinstes	Fein	Mittel	Grob	Fein	Mittel	Grob	Fein	Mittel	Grob
0.002	0.006	0.01	0.02	0.06	0.1	0.25	0.5	1.0	2.0
0.001	0.002	0.006	0.01	0.02	0.06	0.1	0.25	0.5	1.0
Kornkennziffer:		Kornkennziffer:		Kornkennziffer:		Kornkennziffer:		Kornkennziffer:	
Arbeitsweise:		Arbeitsweise:		Arbeitsweise:		Arbeitsweise:		Arbeitsweise:	
U = d60/d10 / C <sub>u</sub>		U = d60/d10 / C <sub>u</sub>		U = d60/d10 / C <sub>u</sub>		U = d60/d10 / C <sub>u</sub>		U = d60/d10 / C <sub>u</sub>	
Bodengruppe (DIN 18196):		Bodengruppe (DIN 18196):		Bodengruppe (DIN 18196):		Bodengruppe (DIN 18196):		Bodengruppe (DIN 18196):	
Geologische Bezeichnung:		Geologische Bezeichnung:		Geologische Bezeichnung:		Geologische Bezeichnung:		Geologische Bezeichnung:	
kf-Wert:		kf-Wert:		kf-Wert:		kf-Wert:		kf-Wert:	
Kornkennziffer:		Kornkennziffer:		Kornkennziffer:		Kornkennziffer:		Kornkennziffer:	
Bemerkungen (z.B. Kornform):									

Prüfungs-Nr.: 018-02  
 Bauvorhaben: Laubenheimer Straße  
 Mainz-Weisenau  
 ausgeführt durch: H. Knizia  
 am: 09.04.10  
 Bemerkung:

Bestimmung der Korngrößenverteilung durch  
**Naß- / Trockensiebung**  
 nach DIN 18123

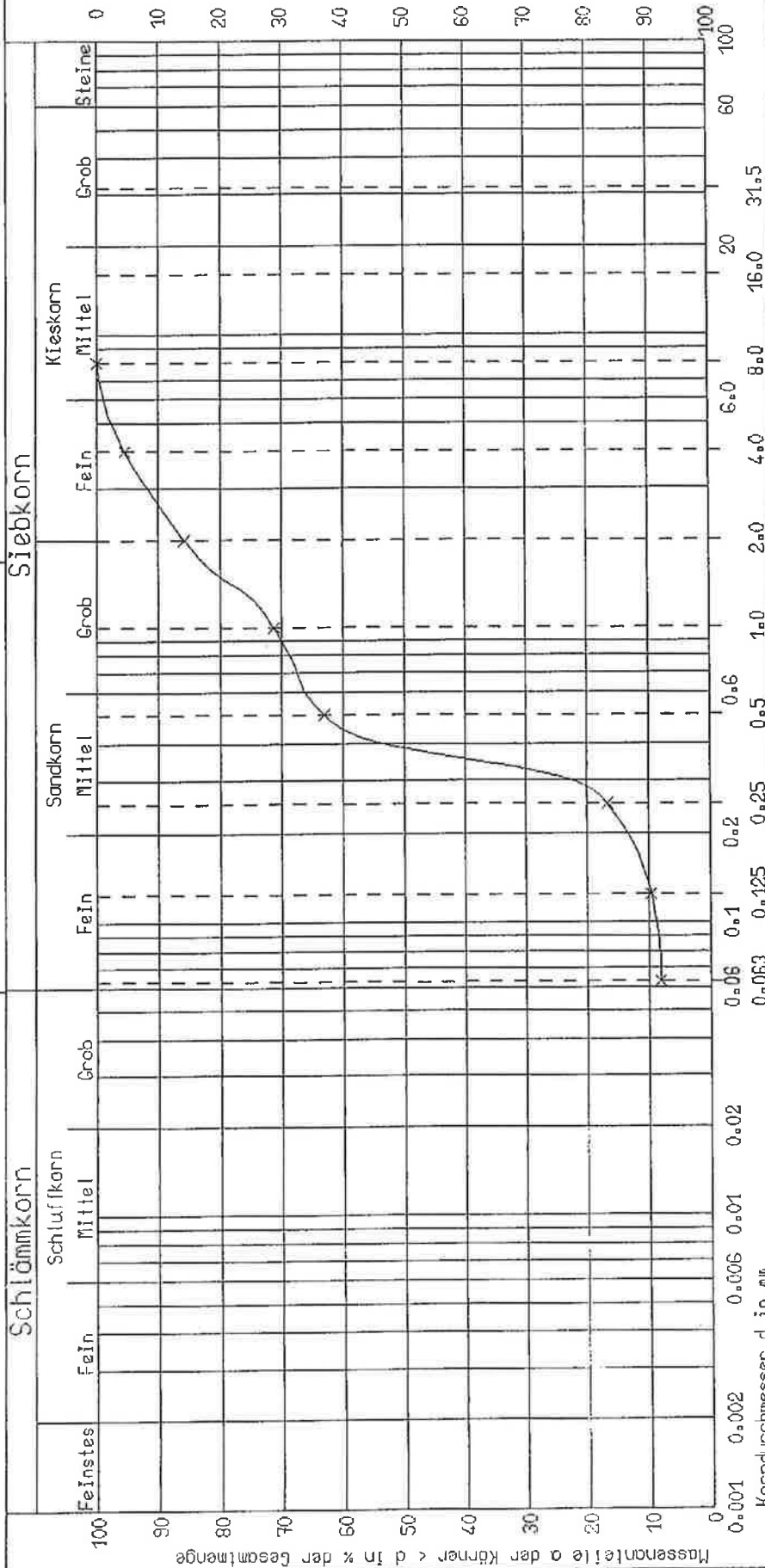
Entnahmestelle: Sch 1  
 Entnahmetiefe: 4,40 m  
 Bodenart: Sand, schwach kiesig,  
 schwach schluffig  
 Art der Entnahme: gestört  
 Entnahme am: 09.04.10 durch: H. Knizia

Am Seegraben 22, 63505 Langenselbold  
 Tel. 06184/3013 - Fax. 06184/3016

Prüfungs-Nr.: 018-02

Anlage: 4.2

zu: 018/10-01



Kurve Nr.:	X	Bemerkungen (z.B. Kornform)
Arbeitsweise:		
U = d <sub>60</sub> /d <sub>10</sub> / C <sub>u</sub>	3.3	1.8
Bodengruppe (DIN 18196):	SU	
Geologische Bezeichnung:	Quartär	
k <sub>f</sub> -Wert:	2.008 * 10 <sup>-4</sup> [m/s] (nach USBR/Btalas)	
Kornkennziffer:		

Prüfungs-Nr.: 018-03  
 Bauvorhaben: Laubertheimer Straße  
 Mainz-Weisenau  
 ausgeführt durch: H. Knizia  
 am: 09.04.10

Bestimmung der Korngrößenverteilung durch  
**Naß-/Trockensiebung**  
 nach DIN 18123

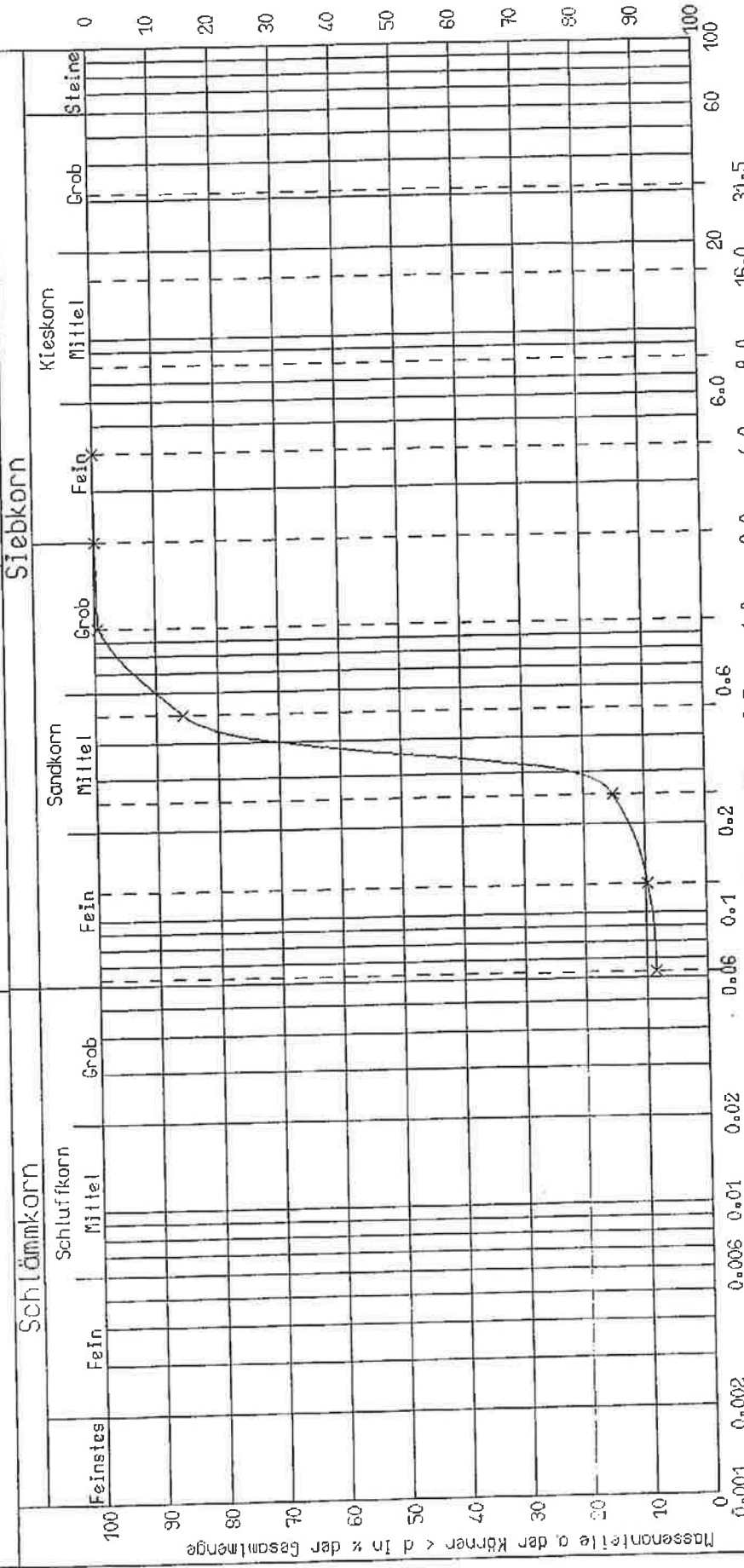
Bemerkung:  
 Entnahmestelle: Sch2  
 Entnahmetiefe: 4-40 m  
 Bodenart: Sand, schwach schluffig  
 Art der Entnahme: gestört  
 Entnahme am: 09.04.10 durch: H. Knizia

Am Seegraben 22, 63505 Langenselbold  
 Tel. 06184/3013 - Fax. 06184/3016

Prüfungs-Nr.: 018-03

Anlage: 4.3

zu: 018/10-01



Bemerkungen (z.B. Kornform)

Kurve Nr.:	X
Arbeitsweise:	
U = d <sub>60</sub> /d <sub>10</sub> / C <sub>c</sub>	2.8      2.0
Bodengruppe (DIN 18196):	SU
Geologische Bezeichnung:	Quartär
k <sub>f</sub> -Wert:	2.13 · 10 <sup>-4</sup> cm/s (nach USBR/Bialos)
Kornkennziffer:	

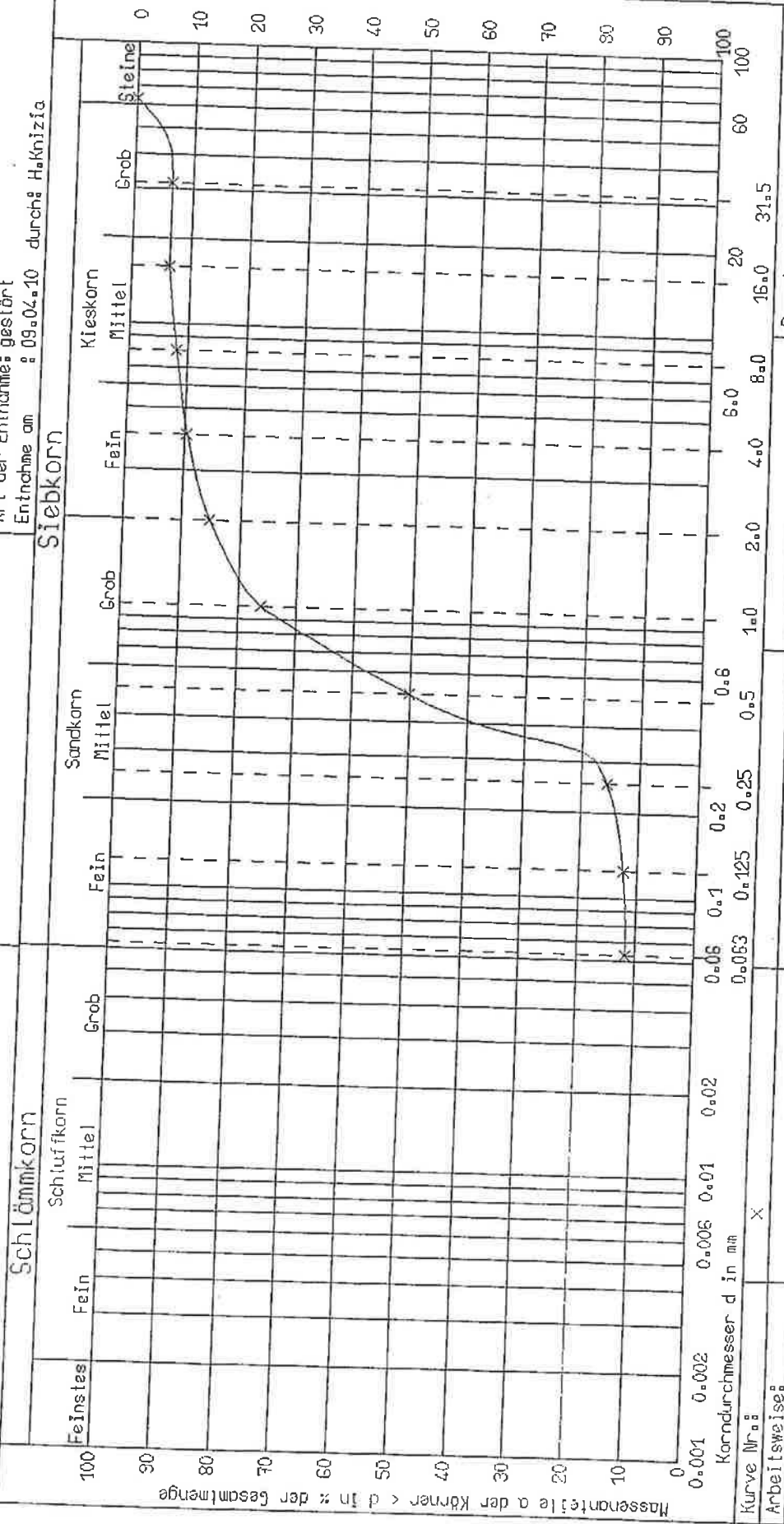
Prüfungs-Nr. : 018-04  
 Bauvorhaben : Laubenheimer Straße  
 Mainz-Weisenau  
 ausgeführt durch: H.Knizia  
 am: 09.04.10  
 Bemerkung :

Bestimmung der Korngrößenverteilung durch  
**Naß-/Trockensiebung**  
 nach DIN 18123

Entnahmestelle : Sch3  
 Entnahmetiefe : 4,70 m  
 Bodenart : Sand, schwach kiesig,  
 schwach schluffig  
 Art der Entnahme: gestört  
 Entnahme am : 09.04.10 durch: H.Knizia

Am Seegraben 22, 63505 Langenselbold  
 Tel. 06184/3013 - Fax. 06184/3016

Prüfungs-Nr. : 018-04  
 Anlage: 4.4  
 zu: 018/10-01



**Schlammkorn**  
 Schluffkorn  
 Feinstes Fein Mittel Grob  
**Sandkorn**  
 Fein Mittel Grob  
**Siebkorn**  
 Fein Mittel Grob Steine

Kurve Nr.: X  
 Arbeitsweise:  
 U = d60/d10 / Cc  
 Bodengruppe (DIN 18196): SU  
 Geologische Bezeichnung: Quarz  
 kf-Wert:  $2.736 \times 10^{-4} \text{ cm/s}$  (nach USBR/Bialas)  
 Kornkennziffer:

Bemerkungen (z.B. Kornform)



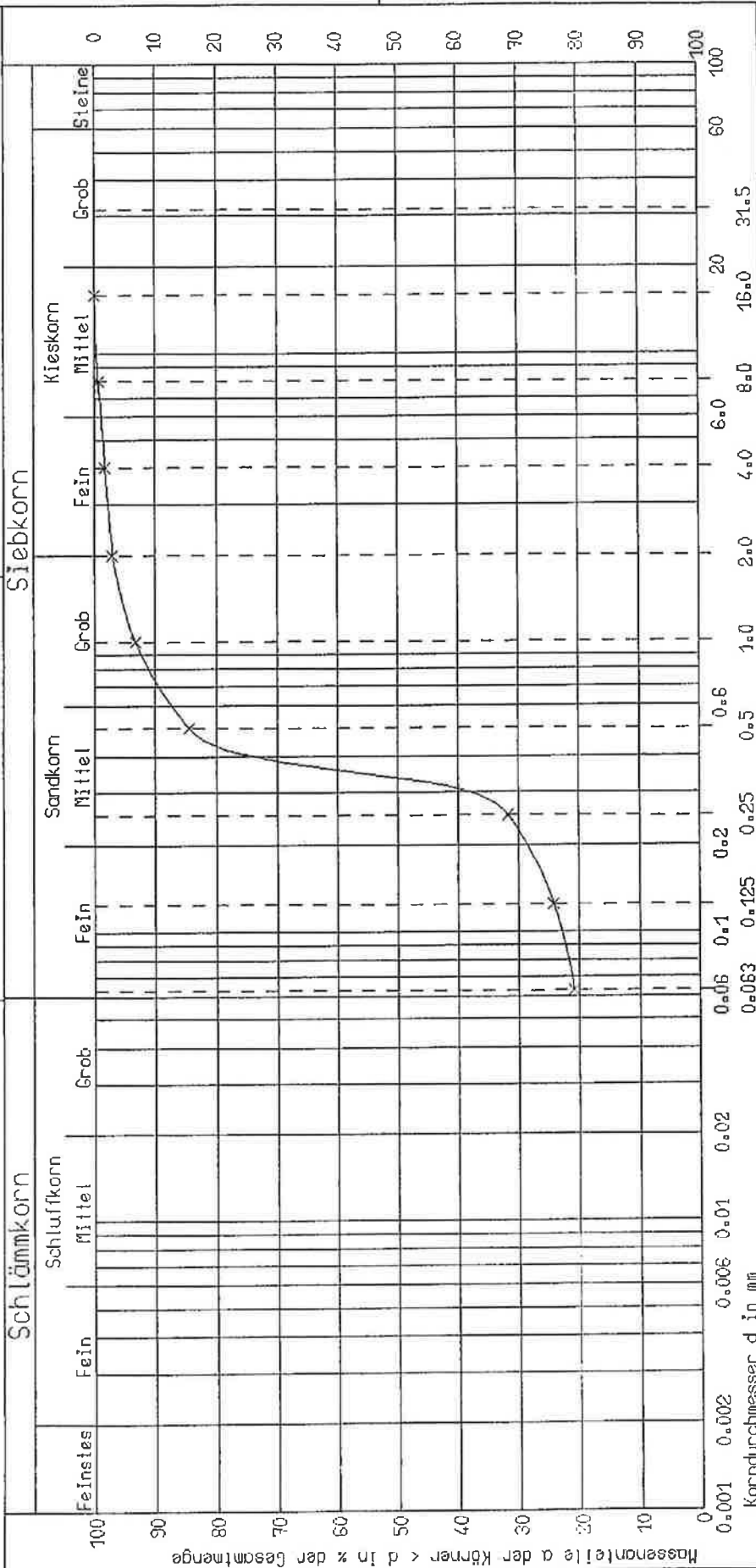
Prüfungs-Nr.: 019-05  
 Bauvorhaben: Laubenhäuser Straße  
 Mainz-Weisenau  
 ausgeführt durch: H.Knizia  
 am: 09.04.10

Bestimmung der Korngrößenverteilung durch  
**Naß-/Trockensiebung**  
 nach DIN 18123

Entnahmestelle: Sch4  
 Entnahmetiefe: 4,30 m  
 Bodenart: Sand, schluffig  
 Art der Entnahme: gestört  
 Entnahme am: 09.04.10 durch: H.Knizia

Am Seegraben 22, 63505 Langenselbold  
 Tel. 06184/3013 - Fax. 06184/3016

Prüfungs-Nr.: 018-05  
 Anlage: 4.5  
 zu: 018/10-01



Kurve Nr.: X	
Arbeitsweise:	
U = d60/d10 / Cc	
Bodengruppe (DIN 18136):	SU
Geologische Bezeichnung:	Quarflor
kf-Wert:	
Kornkennziffer:	
Bemerkungen (z.B. Kornform):	

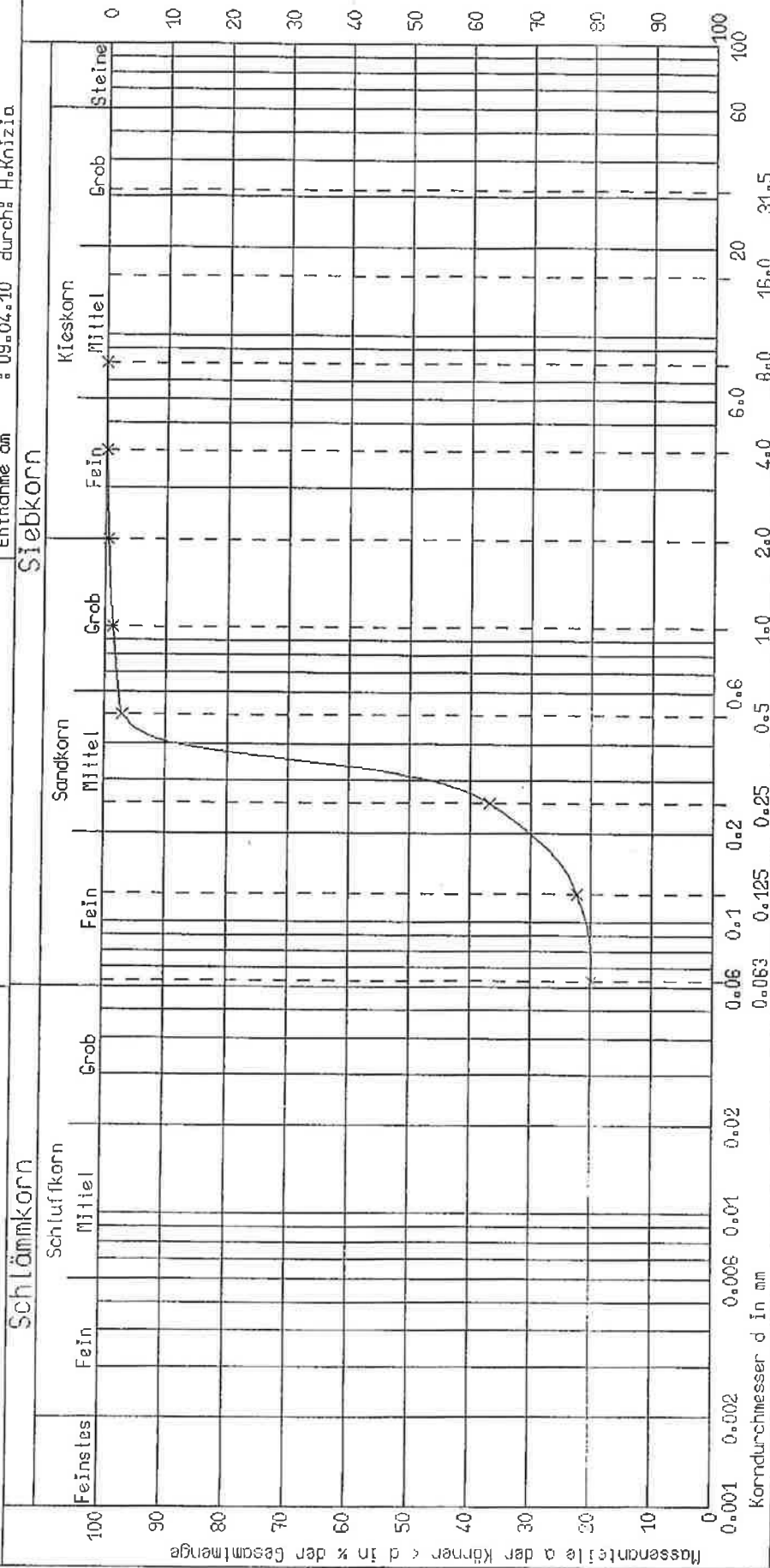
Prüfungs-Nr. : 018-06  
 Bauverfahren : Laubentheimer Straße  
 : Mainz-Weisenau  
 ausgeführt durch : H. Knizia  
 am : 09.04.10  
 Bemerkung :

Bestimmung der Korngrößenverteilung durch  
**Maß-/Trockensiebung**  
 nach DIN 18123

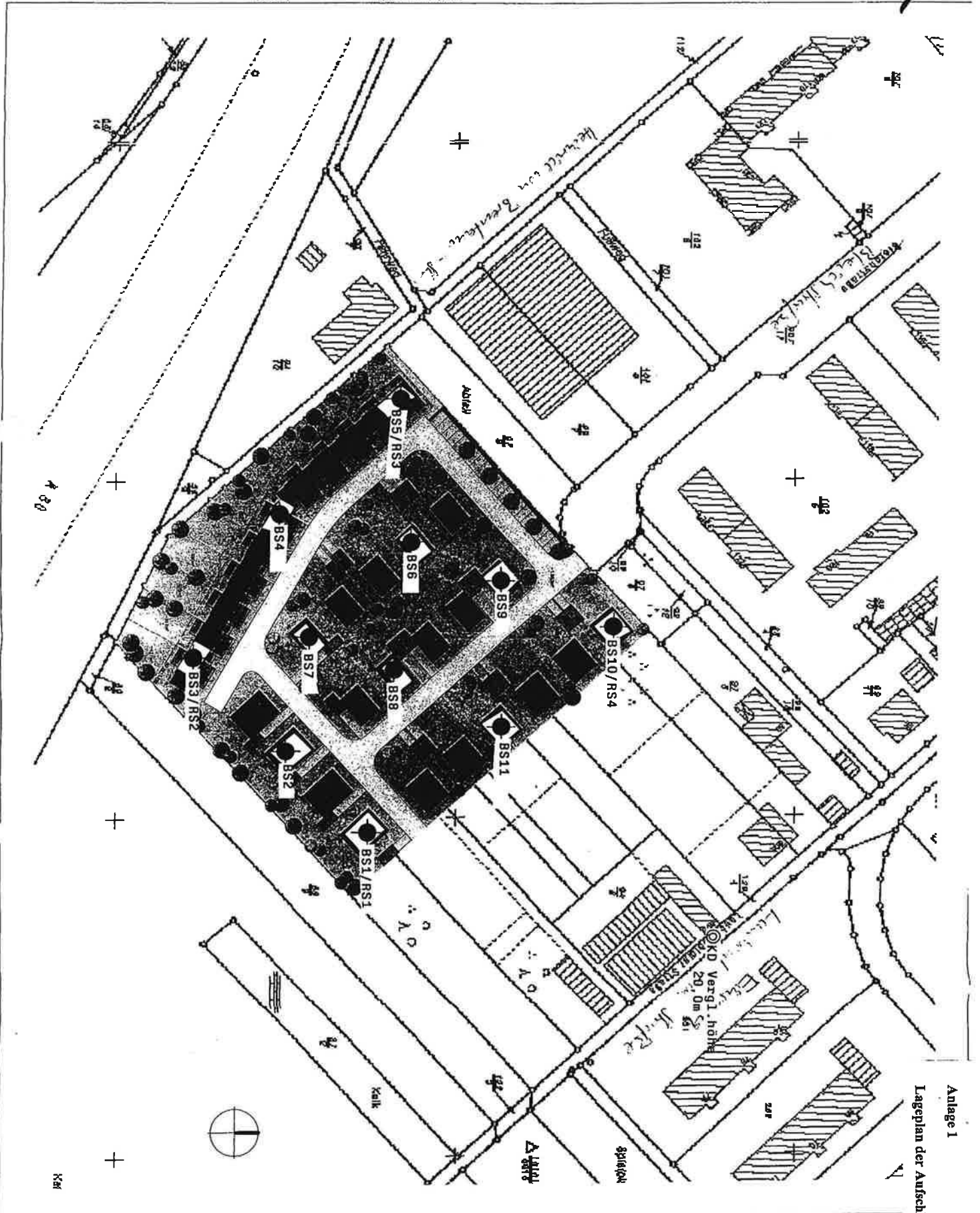
Entnahmestelle : Sch5  
 Entnahmetiefe : 4,20 m  
 Bodenart : Sand, schluffig  
 Art der Entnahme : gestört  
 Entnahme am : 09.04.10 durch : H. Knizia

Am Seegraben 22, 63505 Langenselbold  
 Tel. 06184/3013 - Fax. 06184/3016

Prüfungs-Nr. : 018-06  
 Anlage : 4.6  
 zu : 018/10-01



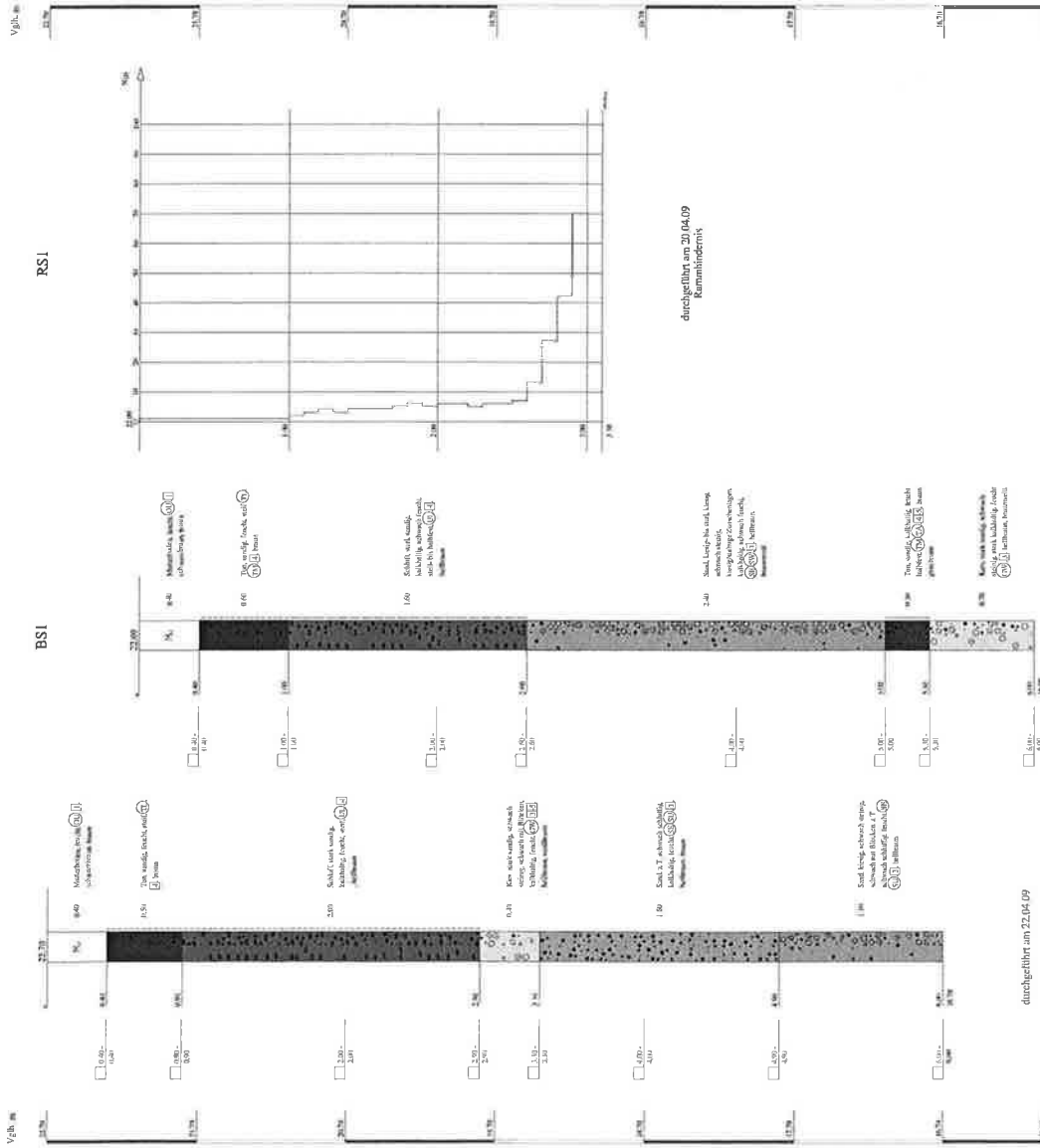
Kurve Nr.:	X	Bemerkungen (z.B. Kornform):
Arbeitsweise:		
U = d60/d10 / C <sub>r</sub>		
Bodengruppe (DIN 18196):	SU	
Geologische Bezeichnung:	Quarlsär	
k <sub>f</sub> -Wert:	1.060·10 <sup>-5</sup> cm/s <sup>2</sup> (nach USBR/Bialos)	
Kornkennziffer:		



Anlage 1  
Lageplan der Aufschlusspunkte

M=1:1.000  
08.01.2009

BEBAUUNGSKONZEPT  
LAUDENHEIMER STRASSE MAINZ - WEISENAU



durchgeführt am 20.04.09  
Rummhinderinik

durchgeführt am 22.04.09

durchgeführt am 23.04.09

**ZEICHENERKLÄRUNG (S. DIN 4023)**

Plan im Maßstab 1:30  
Bauhauptebene (Glas 0.7)

BEZEICHNUNG	Mu	T	B	G	X	F
Mauerwerk						
Tür						
Schloß						
KFS						
Stärke						
Blocke						

BEZEICHNUNG	K	S	B	L	F	M	B
Kalkgehalt							
Korngröße							
Rohdichte							
Wärmeleitfähigkeit							
Bruchdruck							
Wasserabsorption							

**Bauvorhaben:**  
BV Laaberbeitner Straße, Mainz-Weisernau

**Planbezeichnung:**  
BS2, BS1/RS1

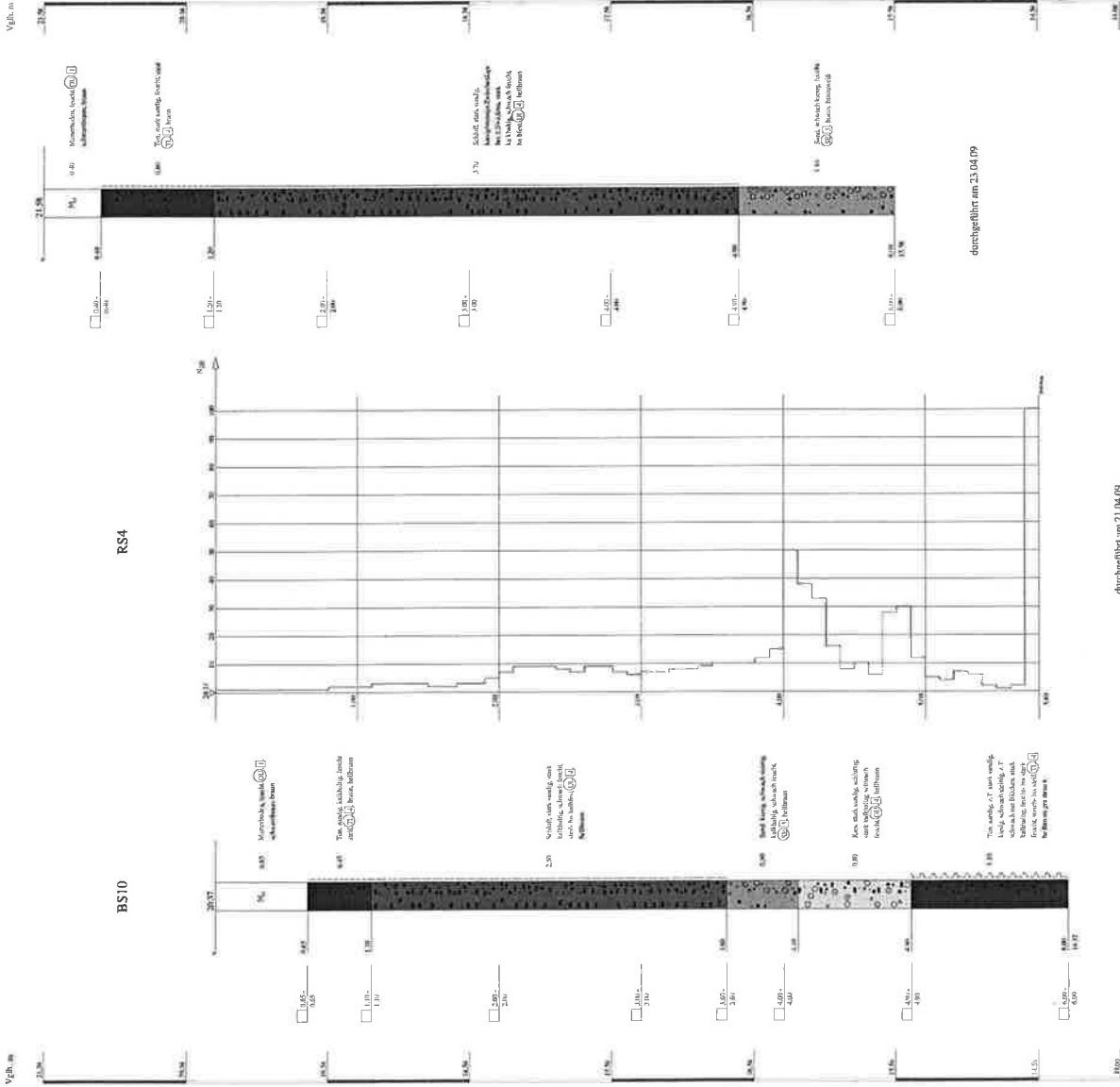
Plan-Nr.	Blattstab:	1:30	Blatt-Nr.	19
2.1	Bearbeiter:	Langg.Dipl.-Ing.	Datum:	27.04.09
	Gezeichnet:	SP		
	Chefentwurf:			
	Gegeben:			

Baugrundinstitut Langer GmbH  
Am Seegraben 22  
63505 Langenselbold  
Tel.: 06-9-4-3013  
Fax.: 4016

Projekts-Nr.: 073/09-43







**ZEICHENERKLÄRUNG (S. DIN 4023)**

**ABRISSEN**  
 Mauerwerk  
 T  
 D  
 G  
 X

**MASSSTÄBE**  
 1:50  
 1:100  
 1:200  
 1:400  
 1:800

**KALKGEBÄLT**  
 für  
 stark  
 mit  
 nach  
 nach

**KONKRETT**  
 für  
 mit  
 nach

**BOHRENTWÜRFE**  
 nach  
 nach

**BAUVERFAHREN**  
 für  
 nach  
 nach

**BELEUCHTUNG**  
 schwach  
 mittel  
 stark

**BAUVERFAHREN**  
 für  
 nach  
 nach

**Bauvorhaben:**  
 BV Laubenheimer Straße, Mainz-Weisried

**Planbezeichnung:**  
 BS10/RS4, BS11

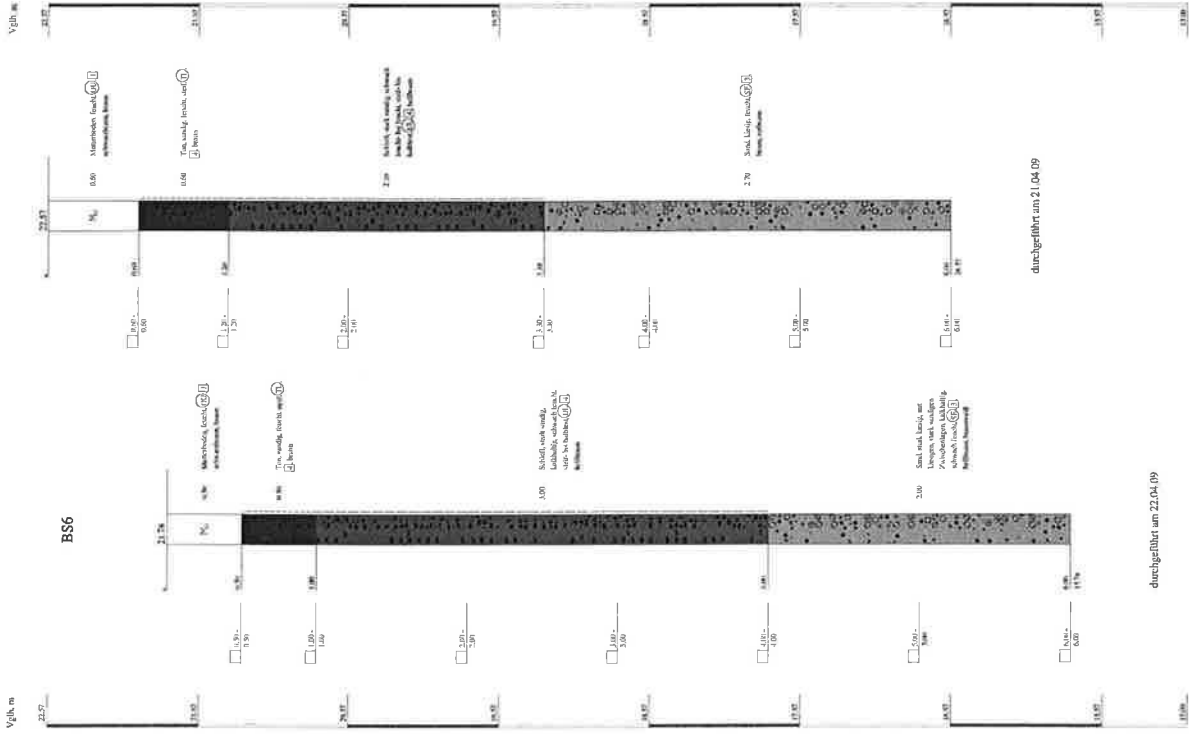
Plan-Nr.: 2.4  
 Maßstab: 1:50  
 Bearbeiter: Langer, Dipl.-Geol.  
 Gezeichnet: SP  
 Geändert:  
 Gezeichnet:  
 Datum: 27.04.09  
 Projekt-Nr.: 073/09-03

durchgeführt am 21.04.09

durchgeführt am 21.04.09







ZEICHENERKLÄRUNG (S. DIN 4023)

PROBLEMLÖSUNGSSCHLÜSSEL  
Problem-Code/Art nach DIN 4021 (S. 1)

PROBLEMLÖSUNGSSCHLÜSSEL	PROBLEMLÖSUNGSSCHLÜSSEL
Blumpflanz (Code 071)	

PROBLEMLÖSUNGSSCHLÜSSEL	PROBLEMLÖSUNGSSCHLÜSSEL
Mu	Mo
S	S
U	U
G	G
CS	CS

PROBLEMLÖSUNGSSCHLÜSSEL  
Problem-Code/Art nach DIN 4021 (S. 1)

PROBLEMLÖSUNGSSCHLÜSSEL  
Problem-Code/Art nach DIN 4021 (S. 1)

PROBLEMLÖSUNGSSCHLÜSSEL  
Problem-Code/Art nach DIN 4021 (S. 1)

PROBLEMLÖSUNGSSCHLÜSSEL  
Problem-Code/Art nach DIN 4021 (S. 1)

PROBLEMLÖSUNGSSCHLÜSSEL  
Problem-Code/Art nach DIN 4021 (S. 1)

PROBLEMLÖSUNGSSCHLÜSSEL  
Problem-Code/Art nach DIN 4021 (S. 1)

durchgeföhrt am 21.04.09

durchgeföhrt am 22.04.09

Bauvorhaben:  
BY Laubenheimer Straße, Mainz-Weisenau

Planbezeichnung:  
BS6, BS7

Plan-Nr.: 2.6	Maßstab: 1:20	Datum: 27.04.09
Baugrundinstitut Langer GmbH Am Seegraben 22 63505 Langenscheid Tel.: 06184-3013 Fax.: 06184-3016	Hersteller: Lemm. Dpt. Cool	Gezeichnet: SP
	Geplant:	
	Gelesen:	
	Projekt-Nr.: 072019-03	

SCHICHTENVERZEICHNIS

Kopfbblatt zum Schichtenverzeichnis für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Bohrung: *BS1*

Karte i.M. 1:20

Nr:

Gitterwerte des Bohrpunktes: Rechts:

Name des Kartenblattes:

Hoch:

Ort, in oder bei dem die Bohrung liegt: *Laubenheimer Straße, Mainz-Weisenau*

Kreis:

Zweck der Bohrung: *Baugrunduntersuchung*

Baugrund:

Höhe des Ansatzpunktes zu Vglh.22.09

(Ansatzpunkt 0.00 m über Gelände)

Auftraggeber: *WILMA Wohnen Süd Bauprojekte GmbH, Kreuzberger Ring 22, 65205 Wiesbaden*

Objekt:

Bohrunternehmer: *BGI Langer GmbH, 63505 Langenselbold*

Geräteführer:

Geböhrt vom 23.04.09 bis

Endteufe: 6.00 m unter Ansatzpunkt <sup>1)</sup>

---

Unterschrift des Geräteführers

---

Fachtechnisch bearbeitet von *Langer, Dipl.-Geol.*

am 27.04.09

Proben nach Bearbeitung aufbewahrt bei

Anzahl: 8

unter Nr.:

---

<sup>1)</sup> bei Schrägbohrungen = Bohrlänge

<sup>2)</sup> Verrohrte Strecken sind unterstrichen

		Schichtenverzeichnis für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben				Anlage: 3		
Bauvorhaben:						Bericht:		
Bohrung						AZ:		
Nr.: BSI / Blatt 1						Datum: 27.04.09		
1	2			3		4		
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust		Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen <sup>1)</sup>					Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung <sup>1)</sup>	h) <sup>1)</sup> Gruppe			i) Kalk- gehalt		
0.40	a) Mutterboden			feucht			1	0.40
	b)							
	c)	d)	e) schwarzbraun, braun					
	f)	g)	h) OU					
1.00	a) Ton, sandig			feucht			2	1.00
	b) Lößlehm							
	c) steif	d)	e) braun					
	f)	g) Quartär	h) TL, TM					
2.60	a) Schluff, stark sandig			schwach feucht			3	2.00
	b) Löß							
	c) steif- bis halbfest	d)	e) hellbraun				4	2.60
	f)	g) Quartär	h) UL					
5.00	a) Sand, kiesig - stark kiesig, schwach steinig, kiesig/stelnige Zwischenlagen			schwach feucht			5	4.00
	b)							
	c)	d)	e) hellbraun, braunweiß				6	5.00
	f)	g) Quartär	h) SE, SW					
5.30	a) Ton, sandig			feucht			7	5.30
	b)							
	c) halbfest	d)	e) braun, graubraun					
	f)	g) Quartär	h) TM, TA					
6.00	a) Kies, stark sandig, schwach steinig			feucht			8	6.00
	b)							
	c)	d)	e) hellbraun, braunweiß					
	f)	g) Quartär	h) GW					

<sup>1)</sup> Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor

Anlage : 3

Projekt-Nr.: 073/09-03

SCHICHTENVERZEICHNIS

Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Bohrung: **BS2**

Karte i.M. 1:20

Nr:

Gitterwerte des Bohrpunktes: Rechts:

Name des Kartenblattes:

Hoch:

Ort, in oder bei dem die Bohrung liegt: **Laubenheimer Straße, Mainz-Welsenau**

Kreis:

Zweck der Bohrung: **Baugrunduntersuchung**

Baugrund:

Höhe des Ansatzpunktes zu Vglh.22.70

(Ansatzpunkt 0.00 m über Gelände)

Auftraggeber: **WILMA Wohnen Süd Bauprojekte GmbH, Kreuzberger Ring 22, 65205 Wiesbaden**

Objekt:

Bohrunternehmer: **BGI Langer GmbH, 63505 Langenselbold**

Geräteführer:

Geböhrt vom **23.04.09** bis

Endteufe: **6.00 m unter Ansatzpunkt <sup>1)</sup>**

---

Unterschrift des Geräteführers

---

Fachtechnisch bearbeitet von **Langer, Dipl.-Geol.**

am **27.04.09**

Proben nach Bearbeitung aufbewahrt bei

Anzahl: **8**

unter Nr.:

---

<sup>1)</sup> bei Schrägbohrungen = Bohrlänge

<sup>2)</sup> Verrohrte Strecken sind unterstrichen

	<b>Schichtenverzeichnis</b> für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben	Anlage: 3 Bericht: AZ:
--	---	------------------------------

Bauvorhaben: <b>Bohrung</b> Nr.: <b>BS2 / Blatt 1</b>		Datum: <b>27.04.09</b>
---	--	------------------------

I	2	3	4	5	6	
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen	Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkungen <sup>1)</sup>		Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante	
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut					d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang
	f) Übliche Benennung		g) Geologische Benennung <sup>1)</sup>	h) <sup>1)</sup> Gruppe	i) Kalkgehalt	
0.40	a) <i>Mutterboden</i>	feucht		1	0.40	
	b)					
	c)		d)	e) <i>schwarzbraun, braun</i>		
	f)		g)	h) <i>OU</i>	i)	
0.90	a) <i>Ton, sandig</i>	feucht		2	0.90	
	b) <i>Lößlehm</i>					
	c) <i>steif</i>		d)	e) <i>braun</i>		
	f)		g) <i>Quartär</i>	h) <i>TL</i>	i)	
2.90	a) <i>Schluff, stark sandig</i>	feucht		3	2.00	
	b) <i>Löß</i>			4	2.90	
	c) <i>steif</i>		d)	e) <i>hellbraun</i>		
	f)		g) <i>Quartär</i>	h) <i>UL</i>	i) <i>+</i>	
3.30	a) <i>Kies, stark sandig, schwach steinig, schwach mit Blöcken</i>	feucht		5	3.30	
	b)					
	c)		d)	e) <i>hellbraun, weißbraun</i>		
	f)		g) <i>Quartär</i>	h) <i>GW</i>	i) <i>+</i>	
4.90	a) <i>Sand, z.T. schwach schluffig</i>	feucht		6	4.00	
	b)			7	4.90	
	c)		d)	e) <i>hellbraun, braun</i>		
	f)		g) <i>Quartär</i>	h) <i>SE,SU</i>	i) <i>+</i>	
6.00	a) <i>Sand, kiesig, schwach steinig, schwach mit Blöcken, z.T. schwach schluffig</i>	feucht		8	6.00	
	b)					
	c)		d)	e) <i>hellbraun</i>		
	f)		g) <i>Quartär</i>	h) <i>SE,SU</i>	i)	

<sup>1)</sup> Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor

Anlage : 3

Projekt-Nr.: 073/09-03

SCHICHTENVERZEICHNIS

Kopfbblatt zum Schichtenverzeichnis für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekerneten Proben

Bohrung: **B53**

Karte i.M. 1:20

Nr:

Gitterwerte des Bohrpunktes: Rechts:

Name des Kartenblattes:

Hoch:

Ort, in oder bei dem die Bohrung liegt: **Laubenheimer Straße, Mainz-Weisenau**

Kreis:

Zweck der Bohrung: **Baugrunduntersuchung**

Baugrund:

Höhe des Ansatzpunktes zu Vglh.23.65

(Ansatzpunkt 0.00 m über Gelände)

Auftraggeber: **WILMA Wohnen Süd Bauprojekte GmbH, Kreuzberger Ring 22, 65205 Wiesbaden**

Objekt:

Bohrunternehmer: **BGI Langer GmbH, 63505 Langenselbold**

Geräteführer:

Gebohrt vom **23.04.09** bis

Endteufe: **6.00 m unter Ansatzpunkt 1)**

---

Unterschrift des Geräteführers

---

Fachtechnisch bearbeitet von **Langer, Dipl.-Geol.**

am **27.04.09**

Proben nach Bearbeitung aufbewahrt bei

Anzahl: **8**

unter Nr.:

---

1) bei Schrägbohrungen = Bohrlänge

2) Verrohrte Strecken sind unterstrichen

		Schichtenverzeichnis				Anlage: 3		
		für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekerneten Proben				Bericht:		
						AZ:		
Bauvorhaben:								
Bohrung					Datum: 27.04.09			
Nr.: BS3 / Blatt 1								
1	2			3		4 5 6		
Bis ... m unter Ansatzpunkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust		Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen <sup>1)</sup>					Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung <sup>1)</sup>	h) <sup>1)</sup> Gruppe			i) Kalkgehalt		
0.60	a) Mutterboden, vereinz. Ziegelreste			feucht			1 0.60	
	b)							
	c)	d)	e) schwarzbraun, braun					
	f)	g)	h) OU,A i)					
1.30	a) Ton, sandig			feucht			2 1.30	
	b) Lößlehm							
	c) stelf	d)	e) braun					
	f)	g) Quartär	h) TL, TM i)					
4.10	a) Schluff, stark sandig			schwach feucht			3 2.00 4 3.00 5 4.10	
	b) Löß							
	c) halbfest	d)	e) hellbraun					
	f)	g) Quartär	h) UL i) +					
5.30	a) Sand			schwach feucht			6 5.30	
	b) (Feinsand)							
	c)	d)	e) braungelb					
	f)	g) Quartär	h) SE i) +					
5.50	a) Kies, stark sandig, stark schluffig, schwach tonig			schwach feucht			7 5.50	
	b)							
	c) halbfest	d)	e) hellbraun					
	f)	g) Quartär	h) GT i) +					
6.00	a) Sand, schwach kiesig - kiesig			schwach feucht			8 6.00	
	b)							
	c)	d)	e) hellbraun, graubraun					
	f)	g) Quartär	h) SE i) +					

<sup>1)</sup> Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor

Anlage : 3

Projekt-Nr.: 073/09-03

SCHICHTENVERZEICHNIS

Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekerneten Proben

Bohrung: **BS4**

Karte i.M. 1:20

Nr:

Gitterwerte des Bohrpunktes: Rechts:

Name des Kartenblattes:

Hoch:

Ort, in oder bei dem die Bohrung liegt: **Laubenheimer Straße, Mainz-Weisenau**

Kreis:

Zweck der Bohrung: **Baugrunduntersuchung**

Baugrund:

Höhe des Ansatzpunktes zu Vglh.22.73

(Ansatzpunkt 0.00 m über Gelände)

Auftraggeber: **WILMA Wohnen Süd Bauprojekte GmbH, Kreuzberger Ring 22, 65205 Wiesbaden**

Objekt:

Bohrunternehmer: **BGI Langer GmbH, 63505 Langenselbold**

Geräteführer:

Gebohrt vom **23.04.09** bis

Endteufe: **6.00 m unter Ansatzpunkt 1)**

---

Unterschrift des Geräteführers

---

Fachtechnisch bearbeitet von **Langer, Dipl.-Geol.**

am **27.04.09**

Proben nach Bearbeitung aufbewahrt bei

Anzahl: **7**

unter Nr.:

---

<sup>1)</sup> bei Schrägbohrungen = Bohrlänge

<sup>2)</sup> Verrotzte Strecken sind unterstrichen



		Schichtenverzeichnis für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekerneten Proben				Anlage: 3		
						Bericht:		
						AZ:		
Bauvorhaben:						Datum: 27.04.09		
Bohrung								
Nr.: B54 / Blatt 1								
1	2			3		4		
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust		Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen <sup>1)</sup>					Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung <sup>1)</sup>	h) <sup>1)</sup> Gruppe			i) Kalk- gehalt		
0.60	a) Mutterboden			feucht			1	0.60
	b)							
	c)	d)	e) schwarzbraun, braun					
	f)	g)	h) OU					
1.20	a) Ton, sandig			feucht			2	1.20
	b) Lößlehm							
	c) steif	d)	e) braun					
	f)	g) Quartär	h) TL					
4.70	a) Schluff, stark sandig			feucht			3 4 5 6	2.00 3.00 4.00 4.70
	b)							
	c) halbfest	d)	e) hellbraun					
	f)	g) Quartär	h) UL					
6.00	a) Sand			schwach feucht			7	6.00
	b)							
	c)	d)	e) hellbraun, braunweiß					
	f)	g) Quartär	h) SE					

<sup>1)</sup> Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor

Anlage : 3

Projekt-Nr.: 073/09-03

SCHICHTENVERZEICHNIS

Kopfbblatt zum Schichtenverzeichnis für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Bohrung: **B55**

Karte i.M. 1:20

Nr:

Gitterwerte des Bohrpunktes: Rechts:

Name des Kartenblattes:

Hoch:

Ort, in oder bei dem die Bohrung liegt: **Laubenheimer Straße, Mainz-Weisenau**

Kreis:

Zweck der Bohrung: **Baugrunduntersuchung**

Baugrund:

Höhe des Ansatzpunktes zu Vglh. 21.77

(Ansatzpunkt 0.00 m über Gelände)

Auftraggeber: **WILMA Wohnen Süd Bauprojekte GmbH, Kreuzberger Ring 22, 65205 Wiesbaden**

Objekt:

Bohrunternehmer: **BGI Langer GmbH, 63505 Langenselbold**

Geräteführer:

Geböhrt vom **23.04.09** bis

Endteufe: **6.00 m unter Ansatzpunkt <sup>1)</sup>**

---

Unterschrift des Geräteführers

---

Fachtechnisch bearbeitet von **Langer, Dipl.-Geol.**

am **27.04.09**

Proben nach Bearbeitung aufbewahrt bei

Anzahl: **9**

unter Nr.:

---

<sup>1)</sup> bei Schrägbohrungen = Bohrlänge

<sup>2)</sup> Verrohrte Strecken sind unterstrichen

		Schichtenverzeichnis				Anlage: 3		
		für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben				Bericht:		
						AZ:		
Bauvorhaben:								
Bohrung					Datum: 27.04.09			
Nr.: BS5 / Blatt 1								
1	2			3		4		
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust		Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen <sup>1)</sup>					Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung <sup>1)</sup>	h) <sup>1)</sup> Gruppe			i) Kalk- gehalt		
0.50	a) Mutterboden			feucht			1	0.50
	b)							
	c)	d)	e) schwarzbraun, braun					
	f)	g)	h) OU					
0.90	a) Ton, sandig			feucht			2	0.90
	b) Lößlehm							
	c)	d)	e) braun					
	f)	g) Quartär	h) TL					
3.60	a) Schluff, stark sandig			schwach feucht			3 4 5	2.00 3.00 3.60
	b) Löß							
	c) halbfest	d)	e) hellbraun					
	f)	g) Quartär	h) UL					
4.20	a) Sand, schwach schluffig			schwach feucht			6	4.20
	b)							
	c)	d)	e) hellbraun					
	f)	g) Quartär	h) SU					
5.30	a) Sand			schwach feucht			7	5.30
	b)							
	c)	d)	e) hellbraun, braun					
	f)	g) Quartär	h) SE					
5.90	a) Kies, stark sandig, schwach steinig			schwach feucht			8	5.90
	b)							
	c)	d)	e) weißbraun					
	f)	g) Quartär	h) GW					

<sup>1)</sup> Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor

1		2			3		4	5	6
		Schichtenverzeichnis für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben					Anlage: 3	Bericht:	
							AZ:		
Bauvorhaben:									
Bohrung Nr.: BS5 / Blatt 2							Datum: 27.04.09		
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust			Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen <sup>1)</sup>						Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung <sup>1)</sup>	h) <sup>1)</sup> Gruppe				i) Kalkgehalt		
6.00	a) <i>Ton, sandig</i>			<i>feucht</i>				9	6.00
	b)								
	c) <i>halbfest</i>	d)	e) <i>weißbraun, dunkelbraun</i>						
	f)	g) <i>Tertiär</i>	h) <i>TL</i>						
<sup>1)</sup> Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor									

Anlage : 3

Projekt-Nr.: 073/09-03

SCHICHTENVERZEICHNIS

Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Bohrung: *BS6*

Karte i.M. 1:20

Nr:

Gitterwerte des Bohrpunktes: Rechts:

Name des Kartenblattes:

Hoch:

Ort, in oder bei dem die Bohrung liegt: *Laubhelmer Straße, Mainz-Weisenau*

Kreis:

Zweck der Bohrung: *Baugrunduntersuchung*

Baugrund:

Höhe des Ansatzpunktes zu Vglh. 21.78

(Ansatzpunkt 0.00 m über Gelände)

Auftraggeber: *WILMA Wohnen Süd Bauprojekte GmbH, Kreuzberger Ring 22, 65205 Wiesbaden*

Objekt:

Bohrunternehmer: *BGI Langer GmbH, 63505 Langenselbold*

Geräteführer:

Geböhrt vom 23.04.09 bis

Endteufe: 6.00 m unter Ansatzpunkt <sup>1)</sup>

---

Unterschrift des Geräteführers

---

Fachtechnisch bearbeitet von *Langer, Dipl.-Geol.*

am 27.04.09

Proben nach Bearbeitung aufbewahrt bei

Anzahl: 7

unter Nr.:

---

<sup>1)</sup> bei Schrägbohrungen = Bohrlänge

<sup>2)</sup> Verrohrte Strecken sind unterstrichen

		Schichtenverzeichnis				Anlage: 3	
		für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben				Bericht:	
						AZ.:	
Bauvorhaben:							
Bohrung					Datum: 27.04.09		
Nr.: BS6 / Blatt 1							
1	2			3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen <sup>1)</sup>				Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe				
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung <sup>1)</sup>	h) <sup>1)</sup> Gruppe		i) Kalkgehalt		
0.50	a) Mutterboden			feucht		1	0.50
	b)						
	c)	d)	e) schwarzbraun, braun				
	f)	g)	h) OU				
1.00	a) Ton, sandig			feucht		2	1.00
	b) Lößlehm						
	c) steif	d)	e) braun				
	f)	g) Quartär	h) TL				
4.00	a) Schluff, stark sandig			schwach feucht		3 4 5	2.00 3.00 4.00
	b)						
	c) steif- bis halbfest	d)	e) hellbraun				
	f)	g) Quartär	h) UL				
6.00	a) Sand, stark kiesig, mit kiesigen, stark sandigen Zwischenlagen			schwach feucht		6 7	5.00 6.00
	b)						
	c)	d)	e) hellbraun, braunweiß				
	f)	g) Quartär	h) SE				

<sup>1)</sup> Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor

Anlage : 3

Projekt-Nr.: 073/09-03

**SCHICHTENVERZEICHNIS**

Kopfbblatt zum Schichtenverzeichnis für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekerneten Proben

Bohrung: *BS7*

Karte i.M. 1:20

Nr:

Gitterwerte des Bohrpunktes: Rechts:

Name des Kartenblattes:

Hoch:

Ort, in oder bei dem die Bohrung liegt: *Laubhelmer Straße, Mainz-Weisenau*

Kreis:

Zweck der Bohrung: *Baugrunduntersuchung*

Baugrund:

Höhe des Ansatzpunktes zu Vglh.22,57

(Ansatzpunkt 0,00 m über Gelände)

Auftraggeber: *WILMA Wohnen Süd Bauprojekte GmbH, Kreuzberger Ring 22, 65205 Wiesbaden*

Objekt:

Bohrunternehmer: *BGI Langer GmbH, 63505 Langenselbold*

Geräteführer:

Geböhrt vom 23.04.09 bis

Endteufe: 6,00 m unter Ansatzpunkt <sup>1)</sup>

---

Unterschrift des Geräteführers

---

Fachtechnisch bearbeitet von *Langer, Dipl.-Geol.*

am 27.04.09

Proben nach Bearbeitung aufbewahrt bei

Anzahl: 7

unter Nr.:

---

<sup>1)</sup> bei Schrägbohrungen = Bohrlänge

<sup>2)</sup> Verrohrte Strecken sind unterstrichen

		Schichtenverzeichnis				Anlage: 3	
		für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekerneten Proben				Bericht:	
						AZ:	
Bauvorhaben:							
Bohrung					Datum: 27.04.09		
Nr.: BS7 / Blatt 1							
1	2			3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen <sup>1)</sup>				Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe				
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung <sup>1)</sup>	h) <sup>1)</sup> Gruppe		i) Kalk- gehalt		
0.60	a) Mutterboden			feucht		1	0.60
	b)						
	c)	d)	e) schwarzbraun, braun				
	f)	g)	h) OU				
1.20	a) Ton, sandig			feucht		2	1.20
	b) Lößlehm						
	c) steif	d)	e) braun				
	f)	g) Quartär	h) TL				
3.30	a) Schluff, stark sandig			schwach feucht bis feucht		3 4	2.00 3.30
	b)						
	c) steif- bis halbfest	d)	e) hellbraun				
	f)	g) Quartär	h) UL			i)	
6.00	a) Sand, kiesig			feucht		5 6 7	4.00 5.00 6.00
	b)						
	c)	d)	e) braun, rotbraun				
	f)	g) Quartär	h) SE				
<sup>1)</sup> Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor							



Anlage : 3

Projekt-Nr.: 073/09-03

SCHICHTENVERZEICHNIS

Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Bohrung: **BS8**

Karte i.M. 1:20

Nr:

Gitterwerte des Bohrpunktes: Rechts:

Hoch:

Ort, in oder bei dem die Bohrung liegt: **Laubenheimer Straße, Mainz-Weisenau**

Kreis:

Zweck der Bohrung: **Baugrunduntersuchung**

Baugrund:

Höhe des Ansatzpunktes zu Vglh. 22.09

(Ansatzpunkt 0.00 m über Gelände)

Auftraggeber: **WILMA Wohnen Süd Bauprojekte GmbH, Kreuzberger Ring 22, 65205 Wiesbaden**

Objekt:

Bohrunternehmer: **BGI Langer GmbH, 63505 Langenselbold**

Geräteführer:

Geböhrt vom **23.04.09** bis

Endteufe: **6.00 m unter Ansatzpunkt <sup>1)</sup>**

---

Unterschrift des Geräteführers

---

Fachtechnisch bearbeitet von **Langer, Dipl.-Geol.**

am **27.04.09**

Proben nach Bearbeitung aufbewahrt bei

Anzahl: **8**

unter Nr.:

---

<sup>1)</sup> bei Schrägbohrungen = Bohrlänge

<sup>2)</sup> Verrohrte Strecken sind unterstrichen

		Schichtenverzeichnis				Anlage: 3		
		für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben				Bericht:		
						AZ:		
Bauvorhaben:								
Bohrung					Datum: 27.04.09			
Nr.: BS8 / Blatt I								
1	2			3		4 5 6		
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust		Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen <sup>1)</sup>					Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung <sup>1)</sup>	h) <sup>1)</sup> Gruppe			i) Kalkgehalt		
0.45	a) Mutterboden			feucht			1	0.45
	b)							
	c)	d)	e) schwarzbraun, braun					
	f)	g)	h) OU					
1.20	a) Ton, sandig			feucht			2	1.20
	b) Lößlehm							
	c) steif	d)	e) braun					
	f)	g) Quartär	h) TL					
3.60	a) Schluff, stark sandig			schwach feucht			3 4 5	2.00 3.00 3.60
	b)							
	c) steif- bis halbfest	d)	e) hellbraun					
	f)	g) Quartär	h) UL					
6.00	a) Kies, stark sandig			feucht			6 7 8	4.00 5.00 6.00
	b)							
	c) steif	d)	e) gelbbraun, weißbraun					
	f)	g) Quartär	h) GW					

<sup>1)</sup> Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor

Anlage : 3

Projekt-Nr.: 073/09-03

SCHICHTENVERZEICHNIS

Kopfbblatt zum Schichtenverzeichnis für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Bohrung: *BS9*

Karte i.M. 1:20

Nr:

Name des Kartenblattes:

Gitterwerte des Bohrpunktes: Rechts:

Hoch:

Ort, in oder bei dem die Bohrung liegt: *Laubhelmer Straße, Mainz-Wiesbaden*

Kreis:

Zweck der Bohrung: *Baugrunduntersuchung*

Baugrund:

Höhe des Ansatzpunktes zu Vglh.21.08

(Ansatzpunkt 0.00 m über Gelände)

Auftraggeber: *WILMA Wohnen Süd Bauprojekte GmbH, Kreuzberger Ring 22, 65205 Wiesbaden*

Objekt:

Geräteleführer:

Bohrunternehmer: *BGI Langer GmbH, 63505 Langenselbold*

Endteufe: 6.00 m unter Ansatzpunkt <sup>1)</sup>

Gebort vom 23.04.09 bis

---

Unterschrift des Geräteführers

---

Fachtechnisch bearbeitet von *Langer, Dipl.-Geol.*

am 27.04.09

Proben nach Bearbeitung aufbewahrt bei

Anzahl: 9

unter Nr.:

---

<sup>1)</sup> bei Schrägbohrungen = Bohrlänge

<sup>2)</sup> Verrohrte Strecken sind unterstrichen

		Schichtenverzeichnis				Anlage: 3			
		für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben				Bericht:			
						AZ:			
Bauvorhaben:									
Bohrung					Datum: 27.04.09				
Nr.: BS9 / Blatt 1									
1	2				3	4	5	6	
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust			Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen <sup>1)</sup>						Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung <sup>1)</sup>	h) <sup>1)</sup> Gruppe				i) Kalk- gehalt		
0.50	a) Mutterboden			feucht				1	0.50
	b)								
	c)	d)	e) schwarzbraun, braun						
	f)	g)	h) OU						
0.90	a) Ton, sandig			feucht				2	0.90
	b) Lößlehm								
	c) steif	d)	e) braun						
	f)	g) Quartär	h) TL						
4.20	a) Schluff, stark sandig			feucht bis schwach feucht				3 4 5	2.00 3.00 4.20
	b) Löß								
	c) steif- bis halbfest	d)	e) hellbraun						
	f)	g) Quartär	h) UL					i) +	
4.70	a) Schluff, stark sandig			schwach feucht				6	4.70
	b) Löß								
	c) steif- bis halbfest	d)	e) hellbraun, weißbraun						
	f)	g) Quartär	h) TL						
5.30	a) Sand, stark kiesig, schwach schluffig			schwach feucht				7	5.30
	b)								
	c)	d)	e) hellbraun, weißbraun						
	f)	g) Quartär	h) SU						
5.80	a) Sand, schwach kiesig			schwach feucht				8	5.80
	b)								
	c)	d)	e) weißbraun, rostbraun						
	f)	g) Quartär	h) SE						

<sup>1)</sup> Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor

1		2			3		4	5	6
		<b>Schichtenverzeichnis</b> für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben					Anlage: 3 Bericht: AZ:		
Bauvorhaben:									
Bohrung Nr.: BS9 / Blatt 2							Datum: 27.04.09		
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust			Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen <sup>1)</sup>						Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung <sup>1)</sup>	h) <sup>1)</sup> Gruppe				i) Kalkgehalt		
6.00	a) <i>Ton, sandig, klesig, schwach steinig</i>			<i>feucht</i>					9    6.00
	b) <i>Mergel</i>								
	c) <i>halbfest</i>	d)	c) <i>rostbraun, weißbraun</i>						
	f)	g) <i>Tertiär</i>	h) <i>TL</i>						
<sup>1)</sup> Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor									

Anlage : 3

Projekt-Nr.: 073/09-03

SCHICHTENVERZEICHNIS

Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Bohrung: **BS10**

Karte i.M. 1:20

Nr:

Gitterwerte des Bohrpunktes: Rechts:

Hoch:

Ort, in oder bei dem die Bohrung liegt: **Laubenheimer Straße, Mainz-Weisenau**

Kreis:

Zweck der Bohrung: **Baugrunduntersuchung**

Baugrund:

Höhe des Ansatzpunktes zu Vglh.20.37

(Ansatzpunkt **0,00** m über Gelände)

Auftraggeber: **WILMA Wohnen Süd Bauprojekte GmbH, Kreuzberger Ring 22, 65205 Wiesbaden**

Objekt:

Bohrunternehmer: **BGI Langer GmbH, 63505 Langenselbold**

Geräteleiter:

Geböhrt vom **23.04.09** bis

Endteufe: **6,00** m unter Ansatzpunkt <sup>1)</sup>

---

Unterschrift des Geräteleiters

---

Fachtechnisch bearbeitet von **Langer, Dipl.-Geol.**

am **27.04.09**

Proben nach Bearbeitung aufbewahrt bei

Anzahl: **8**

unter Nr.:

---

<sup>1)</sup> bei Schrägbohrungen = Bohrlänge

<sup>2)</sup> Verrohrte Strecken sind unterstrichen

		Schichtenverzeichnis für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben				Anlage: 3		
						Bericht:		
						AZ:		
Bauvorhaben:						Datum: 27.04.09		
Bohrung Nr.: BS10 / Blatt 1								
1	2			3		4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust		Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen <sup>1)</sup>					Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung <sup>1)</sup>	h) <sup>1)</sup> Gruppe			i) Kalkgehalt		
0.65	a) Mutterboden			feucht			1	0.65
	b)							
	c)	d)	e) schwarzbraun, braun					
	f)	g)	h) OU					
1.10	a) Ton, sandig			feucht			2	1.10
	b) Lößlehm/Löß							
	c) steif	d)	e) braun, hellbraun					
	f)	g) Quartär	h) TL					
3.60	a) Schluff, stark sandig			schwach feucht			3 4 5	2.00 3.00 3.60
	b) Löß							
	c) steif- bis halbfest	d)	e) hellbraun					
	f)	g) Quartär	h) UL					
4.10	a) Sand, kiesig, schwach steinig			schwach feucht			6	4.00
	b)							
	c)	d)	e) hellbraun					
	f)	g) Quartär	h) SE					
4.90	a) Kies, stark sandig, schluffig			schwach feucht			7	4.90
	b)							
	c)	d)	e) hellbraun					
	f)	g) Quartär	h) GU <sup>-</sup>					
6.00	a) Ton, sandig, z.T. stark sandig, kiesig, schwach steinig, z.T. schwach mit Blöcken			feucht bis stark feucht			8	6.00
	b) Mergel							
	c) weich- bis steif	d)	e) hellbraun, graubraun					
	f)	g) Tertiär	h) TL					

<sup>1)</sup> Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor

Anlage : 3

Projekt-Nr.: 073/09-03

SCHICHTENVERZEICHNIS

Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekerneten Proben

Bohrung: **BS11**

Karte i.M. 1:20

Nr:

Gitterwerte des Bohrpunktes: Rechts:

Hoch:

Ort, in oder bei dem die Bohrung liegt: **Laubenheimer Straße, Mainz-Weisenau**

Kreis:

Zweck der Bohrung: **Baugrunduntersuchung**

Baugrund:

Höhe des Ansatzpunktes zu Vglh. 21.58

(Ansatzpunkt 0.00 m über Gelände)

Auftraggeber: **WILMA Wohnen Süd Bauprojekte GmbH, Kreuzberger Ring 22, 65205 Wiesbaden**

Objekt:

Geräteführer:

Bohrunternehmer: **BGI Langer GmbH, 63505 Langenselbold**

Endteufe: 6.00 m unter Ansatzpunkt <sup>1)</sup>

Gebort vom 23.04.09 bis

---

Unterschrift des Geräteführers

---

Fachtechnisch bearbeitet von **Langer, Dipl.-Geol.**

am 27.04.09

Proben nach Bearbeitung aufbewahrt bei

Anzahl: 7

unter Nr.:

---

<sup>1)</sup> bei Schrägbohrungen = Bohrlänge

<sup>2)</sup> Verrohrte Strecken sind unterstrichen



		Schichtenverzeichnis für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben				Anlage: 3		
						Bericht:		
						AZ:		
Bauvorhaben:								
Bohrung Nr.: <b>BS11 / Blatt 1</b>					Datum: <b>27.04.09</b>			
1	2			3		4		
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust		Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen <sup>1)</sup>					Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung <sup>1)</sup>	h) <sup>1)</sup> Gruppe			i) Kalk- gehalt		
0.40	a) Mutterboden			feucht			1	0.40
	b)							
	c)	d)	e) schwarzbraun, braun					
	f)	g)	h) OU					
1.20	a) Ton, stark sandig			feucht			2	1.20
	b) Lößlehm							
	c) steif	d)	e) braun					
	f)	g) Quartär	h) TL					
4.90	a) Schluff, stark sandig, kiesig/steinige Zwischenlage bei 3,20-3,60m			schwach feucht			3 4 5 6	2.00 3.00 4.00 4.90
	b) Löß							
	c) halbfest	d)	e) hellbraun					
	f)	g) Quartär	h) UL					
6.00	a) Sand, schwach kiesig			feucht			7	6.00
	b)							
	c)	d)	e) braun, braunweiß					
	f)	g) Quartär	h) SE					

<sup>1)</sup> Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor

